

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Erziehungsberatung



2014

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 04.03.2016
Artikelnummer: 5225101147004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 22899 / 643 8878

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Erziehungsberatung 2014

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht1
- Seite 2	Merkmals- übersicht2
Deutschland	
Anzahl der Beratungen	
5 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers	
begonnene Beratungen insgesamt	Tab5.2a
begonnene Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab5.2a1
Beratungen am 31.12. insgesamt	Tab5.2b
Beratungen am 31.12. vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab5.2b1
6 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in Herkunftsfamilie	
Beratungen insgesamt	Tab6.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab6.2a
7 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe	
Beratungen insgesamt	Tab7.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab7.2a
8 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie	
Beratungen insgesamt	Tab8.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab8.2a
9 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen	
begonnene Beratungen und Beratungen am 31.12. insgesamt	Tab9.2a
begonnene Beratungen und Beratungen am 31.12. vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab9.2a1
beendete Beratungen insgesamt	Tab9.2b
beendete Beratungen vorrangig mit der Familie, den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab9.2b1
10 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung	
Beratungen am 31.12. insgesamt	Tab10A.2
Beratungen am 31.12. vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab10A.2a
beendete Beratungen insgesamt	Tab10B.2
beendete Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab10B.2a
11 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung	
begonnene Beratungen insgesamt	Tab11.2a
begonnene Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab11.2a1
Beratungen am 31.12. insgesamt	Tab11.2b
Beratungen am 31.12. vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab11.2b1
12 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Beratung	
Beratungen insgesamt	Tab12.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab12.2a
13 Beendete Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Beratung	
Beratungen insgesamt	Tab13.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab13.2a
14 Beendete Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt	
Beratungen insgesamt	Tab14.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab14.2a
15 Beendete Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe	
Beratungen insgesamt	Tab15.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab15.2a

Erziehungsberatung 2014

Beschreibung	Registerblatt
16 Beendete Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Beratung	
Beratungen insgesamt	Tab16.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab16.2a
17 Beendete Beratungen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Beratung, Dauer und Intensität der Beratung	
Beratungen insgesamt	Tab17.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab17.2a
18 Beratungen für junge Menschen nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Beratung	
Beratungen insgesamt	Tab18.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab18.2a
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Beratungen für junge Menschen nach Ländern	
Insgesamt	LT 2 EB
männlich	LT 3 EB
weiblich	LT 4 EB
Zeitreihe	
Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen	ZR

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),
- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).

¹ Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1802).

Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaues Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2014 hat für 531 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe des Jugendamtes oder einer Erziehungsberatungsstelle begonnen. Das waren 11 700 junge Menschen mehr als im Jahr 2013 (+ 2,3 %).

Eltern haben Anspruch auf Hilfe zur Erziehung, wenn sie eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleisten können, die Hilfe aber für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Auch jungen Erwachsenen soll eine Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und für die eigenverantwortliche Lebensführung gewährt werden, sofern dies die individuelle Lebenssituation notwendig macht.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte mit 64,5 % die Erziehungsberatung: Knapp 312 000 junge Menschen waren im Jahr 2014 hiervon erstmals betroffen. Ihre Zahl stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,6 % an. Rund 60 000 Familien erhielten eine familienorientierte Hilfe, das waren 6,5 % mehr als im Jahr 2013. Mit diesen Hilfen wurden knapp 108 000 junge Menschen erreicht.

Etwas häufiger als im Vorjahr wurden junge Menschen, die eine Erziehungshilfe neu in Anspruch nahmen, außerhalb des Elternhauses untergebracht. Für 55 800 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begann eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie, eine Heimerziehung oder eine Unterbringung in einer sonstigen betreuten Wohnform. Das waren rund 3 600 stationäre Hilfen mehr als im Jahr 2013. Fast die Hälfte (48 %) der jungen Menschen, die in einem Heim oder einer Pflegefamilie untergebracht wurden, lebte zuvor mit einem alleinerziehenden Elternteil zusammen. Drei Viertel (74 %) dieser alleinerziehenden Elternteile lebten ganz oder teilweise von Transferleistungen. Dazu gehören finanzielle Hilfen des Staates wie zum Beispiel Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung umfasst umfangreiche Ergebnisse zur Erziehungsberatung.

Eine Erziehungsberatung wird in Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen durchgeführt. Diese Stellen sind für Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und deren Eltern oft die ersten Anlaufstellen, die bei der Klärung und Bewältigung individueller und familiärer Probleme Hilfestellung geben können. Auch in Krisen- und Problemsituationen, die sich infolge von Trennung und Scheidung der Eltern ergeben, können sie wertvolle Unterstützung leisten. Ihre Angebote sind grundsätzlich kostenfrei. Bei der Beratung wirken Fachkräfte

verschiedener Fachrichtungen zusammen, die mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen vertraut sind.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Erziehungsberatung

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen					X	X		X	X
Art der Hilfe									
Tabelle enthält Einzelhilfen									
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe						X			
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfestellung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Erziehungsberatung

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe						X				
Tabelle enthält Einzelhilfen						X				
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe										
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfefewährung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	311 907	109 972	201 935	14 938	26 566	1 907	65 345
2	unter 1	8 156	2 835	5 321	361	784	76	1 784
3	1 - 3	19 981	6 676	13 305	1 045	1 712	186	4 662
4	3 - 6	53 593	18 564	35 029	3 053	4 473	401	11 301
5	6 - 9	61 354	22 048	39 306	3 251	5 648	361	11 788
6	9 - 12	56 533	20 333	36 200	2 701	4 934	359	11 166
7	12 - 15	52 243	18 558	33 685	2 233	4 522	289	10 768
8	15 - 18	40 649	14 839	25 810	1 548	3 194	196	8 707
9	18 - 21	13 970	4 622	9 348	545	915	30	3 589
10	21 - 27	5 428	1 497	3 931	201	384	9	1 580
11	unter 18	292 509	103 853	188 656	14 192	25 267	1 868	60 176
12	18 und älter	19 398	6 119	13 279	746	1 299	39	5 169
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	71 669	28 916	42 753	3 134	5 040	189	12 150
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	28 498	11 745	16 753	1 449	2 207	122	4 670
15	Männlich	166 547	59 861	106 686	8 097	13 487	1 008	34 080
16	unter 1	4 293	1 501	2 792	180	418	40	935
17	1 - 3	10 931	3 676	7 255	590	934	104	2 475
18	3 - 6	30 273	10 584	19 689	1 761	2 430	216	6 299
19	6 - 9	35 480	12 907	22 573	1 873	3 196	205	6 698
20	9 - 12	32 356	11 752	20 604	1 539	2 722	203	6 320
21	12 - 15	25 961	9 427	16 534	1 126	2 068	134	5 246
22	15 - 18	18 304	6 972	11 332	695	1 238	87	3 830
23	18 - 21	6 456	2 279	4 177	233	365	16	1 590
24	21 - 27	2 493	763	1 730	100	116	3	687
25	unter 18	157 598	56 819	100 779	7 764	13 006	989	31 803
26	18 und älter	8 949	3 042	5 907	333	481	19	2 277
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	39 596	16 247	23 349	1 774	2 581	89	6 638
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	16 099	6 740	9 359	841	1 139	68	2 609
29	Weiblich	145 360	50 111	95 249	6 841	13 079	899	31 265
30	unter 1	3 863	1 334	2 529	181	366	36	849
31	1 - 3	9 050	3 000	6 050	455	778	82	2 187
32	3 - 6	23 320	7 980	15 340	1 292	2 043	185	5 002
33	6 - 9	25 874	9 141	16 733	1 378	2 452	156	5 090
34	9 - 12	24 177	8 581	15 596	1 162	2 212	156	4 846
35	12 - 15	26 282	9 131	17 151	1 107	2 454	155	5 522
36	15 - 18	22 345	7 867	14 478	853	1 956	109	4 877
37	18 - 21	7 514	2 343	5 171	312	550	14	1 999
38	21 - 27	2 935	734	2 201	101	268	6	893
39	unter 18	134 911	47 034	87 877	6 428	12 261	879	28 373
40	18 und älter	10 449	3 077	7 372	413	818	20	2 892
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	32 073	12 669	19 404	1 360	2 459	100	5 512
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	12 399	5 005	7 394	608	1 068	54	2 061

¹ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
5 Beratungen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religionsgemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)		
76 147	84	526	14 764	1 625	33	1	
1 725	2	36	527	25	1	2	
4 432	4	75	1 103	83	3	3	
12 616	14	120	2 715	332	4	4	
14 934	35	76	2 916	293	4	5	
14 155	15	63	2 542	259	6	6	
13 198	8	66	2 294	295	12	7	
10 146	2	75	1 692	247	3	8	
3 621	2	8	572	66	-	9	
1 320	2	7	403	25	-	10	
71 206	80	511	13 789	1 534	33	11	
4 941	4	15	975	91	-	12	
18 697	69	142	2 971	355	6	13	
6 225	59	74	1 883	63	1	14	
40 943	52	269	7 828	901	21	15	
906	2	15	283	12	1	16	
2 483	-	39	582	47	1	17	
7 195	9	68	1 503	205	3	18	
8 641	22	47	1 708	180	3	19	
8 145	8	29	1 477	156	5	20	
6 653	7	27	1 122	145	6	21	
4 614	-	34	722	110	2	22	
1 672	2	5	260	34	-	23	
634	2	5	171	12	-	24	
38 637	48	259	7 397	855	21	25	
2 306	4	10	431	46	-	26	
10 294	42	81	1 649	197	4	27	
3 507	37	40	1 077	41	-	28	
35 204	32	257	6 936	724	12	29	
819	-	21	244	13	-	30	
1 949	4	36	521	36	2	31	
5 421	5	52	1 212	127	1	32	
6 293	13	29	1 208	113	1	33	
6 010	7	34	1 065	103	1	34	
6 545	1	39	1 172	150	6	35	
5 532	2	41	970	137	1	36	
1 949	-	3	312	32	-	37	
686	-	2	232	13	-	38	
32 569	32	252	6 392	679	12	39	
2 635	-	5	544	45	-	40	
8 403	27	61	1 322	158	2	41	
2 718	22	34	806	22	1	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
5.2.1a Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)							
1	Insgesamt	107 037	39 583	67 454	5 102	8 800	738
2	Männlich	58 914	21 942	36 972	2 818	4 720	394
3	Weiblich	48 123	17 641	30 482	2 284	4 080	344
5.2.2a Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)							
4	Insgesamt	166 634	58 974	107 660	7 862	13 379	966
5	Männlich	92 278	33 108	59 170	4 397	7 197	527
6	Weiblich	74 356	25 866	48 490	3 465	6 182	439
5.2.3a Vorrangig mit dem jungen Menschen							
7	Insgesamt	38 236	11 415	26 821	1 974	4 387	203
8	Männlich	15 355	4 811	10 544	882	1 570	87
9	Weiblich	22 881	6 604	16 277	1 092	2 817	116

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Beratungen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers
 5.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)	

5.2.1a Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

15 578	30 753	17	70	5 580	796	20	1
8 396	17 078	10	42	3 061	441	12	2
7 182	13 675	7	28	2 519	355	8	3

5.2.2a Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

41 076	36 083	57	428	7 190	608	11	4
22 337	20 121	36	215	3 968	364	8	5
18 739	15 962	21	213	3 222	244	3	6

5.2.3a Vorrangig mit dem jungen Menschen

8 691	9 311	10	28	1 994	221	2	7
3 347	3 744	6	12	799	96	1	8
5 344	5 567	4	16	1 195	125	1	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Beratungen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	141 653	49 786	91 867	7 099	11 585	971	28 082
2	unter 1	2 268	778	1 490	106	226	23	501
3	1 - 3	7 815	2 462	5 353	444	758	85	1 786
4	3 - 6	21 767	7 501	14 266	1 248	1 870	187	4 312
5	6 - 9	28 433	10 129	18 304	1 513	2 442	184	5 129
6	9 - 12	28 816	10 463	18 353	1 519	2 383	201	5 208
7	12 - 15	24 305	8 688	15 617	1 080	1 971	156	4 705
8	15 - 18	18 510	6 556	11 954	754	1 346	101	3 997
9	18 - 21	6 860	2 354	4 506	306	387	25	1 664
10	21 - 27	2 879	855	2 024	129	202	9	780
11	unter 18	131 914	46 577	85 337	6 664	10 996	937	25 638
12	18 und älter	9 739	3 209	6 530	435	589	34	2 444
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	32 530	12 939	19 591	1 509	2 253	139	5 122
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	12 682	5 241	7 441	747	875	98	1 886
15	Männlich	76 045	27 387	48 658	3 835	5 953	536	14 667
16	unter 1	1 160	399	761	50	117	15	251
17	1 - 3	4 256	1 352	2 904	263	406	47	949
18	3 - 6	12 275	4 329	7 946	723	1 002	99	2 386
19	6 - 9	16 461	6 026	10 435	836	1 355	109	2 875
20	9 - 12	16 473	6 084	10 389	834	1 304	119	2 940
21	12 - 15	12 700	4 647	8 053	581	985	77	2 419
22	15 - 18	8 363	3 010	5 353	359	557	50	1 816
23	18 - 21	3 053	1 116	1 937	128	151	16	713
24	21 - 27	1 304	424	880	61	76	4	318
25	unter 18	71 688	25 847	45 841	3 646	5 726	516	13 636
26	18 und älter	4 357	1 540	2 817	189	227	20	1 031
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	18 201	7 376	10 825	841	1 186	68	2 815
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	7 217	3 018	4 199	418	475	61	1 065
29	Weiblich	65 608	22 399	43 209	3 264	5 632	435	13 415
30	unter 1	1 108	379	729	56	109	8	250
31	1 - 3	3 559	1 110	2 449	181	352	38	837
32	3 - 6	9 492	3 172	6 320	525	868	88	1 926
33	6 - 9	11 972	4 103	7 869	677	1 087	75	2 254
34	9 - 12	12 343	4 379	7 964	685	1 079	82	2 268
35	12 - 15	11 605	4 041	7 564	499	986	79	2 286
36	15 - 18	10 147	3 546	6 601	395	789	51	2 181
37	18 - 21	3 807	1 238	2 569	178	236	9	951
38	21 - 27	1 575	431	1 144	68	126	5	462
39	unter 18	60 226	20 730	39 496	3 018	5 270	421	12 002
40	18 und älter	5 382	1 669	3 713	246	362	14	1 413
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	14 329	5 563	8 766	668	1 067	71	2 307
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	5 465	2 223	3 242	329	400	37	821

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Beratungen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religionsgemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)		
36 336	69	206	6 806	666	47	1	
419	-	13	193	9	-	2	
1 696	7	20	532	24	1	3	
5 271	10	36	1 214	111	7	4	
7 391	30	42	1 435	134	4	5	
7 586	14	26	1 285	120	11	6	
6 493	3	27	1 060	110	12	7	
4 894	3	31	706	113	9	8	
1 833	1	5	249	33	3	9	
753	1	6	132	12	-	10	
33 750	67	195	6 425	621	44	11	
2 586	2	11	381	45	3	12	
8 819	53	46	1 507	135	8	13	
2 706	49	28	1 033	18	1	14	
19 455	43	102	3 668	370	29	15	
211	-	8	105	4	-	16	
936	5	6	280	11	1	17	
2 980	6	20	659	66	5	18	
4 312	17	29	816	84	2	19	
4 317	9	8	780	70	8	20	
3 349	3	14	559	58	8	21	
2 197	1	11	302	56	4	22	
799	1	2	111	15	1	23	
354	1	4	56	6	-	24	
18 302	41	96	3 501	349	28	25	
1 153	2	6	167	21	1	26	
4 906	32	27	866	78	6	27	
1 536	28	15	588	13	-	28	
16 881	26	104	3 138	296	18	29	
208	-	5	88	5	-	30	
760	2	14	252	13	-	31	
2 291	4	16	555	45	2	32	
3 079	13	13	619	50	2	33	
3 269	5	18	505	50	3	34	
3 144	-	13	501	52	4	35	
2 697	2	20	404	57	5	36	
1 034	-	3	138	18	2	37	
399	-	2	76	6	-	38	
15 448	26	99	2 924	272	16	39	
1 433	-	5	214	24	2	40	
3 913	21	19	641	57	2	41	
1 170	21	13	445	5	1	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Beratungen					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
5.2.1b Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)							
1	Insgesamt	53 849	19 815	34 034	2 509	4 017	427
2	Männlich	29 856	11 144	18 712	1 378	2 159	242
3	Weiblich	23 993	8 671	15 322	1 131	1 858	185
5.2.2b Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)							
4	Insgesamt	70 303	24 494	45 809	3 528	5 760	432
5	Männlich	38 933	13 844	25 089	1 969	3 102	242
6	Weiblich	31 370	10 650	20 720	1 559	2 658	190
5.2.3b Vorrangig mit dem jungen Menschen							
7	Insgesamt	17 501	5 477	12 024	1 062	1 808	112
8	Männlich	7 256	2 399	4 857	488	692	52
9	Weiblich	10 245	3 078	7 167	574	1 116	60

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Beratungen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers
 5.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)	

5.2.1b Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

7 255	16 713	15	33	2 694	346	25	1
3 985	9 208	10	19	1 503	193	15	2
3 270	7 505	5	14	1 191	153	10	3

5.2.2b Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

17 100	15 193	48	160	3 336	234	18	4
9 226	8 469	30	76	1 823	141	11	5
7 874	6 724	18	84	1 513	93	7	6

5.2.3b Vorrangig mit dem jungen Menschen

3 727	4 430	6	13	776	86	4	7
1 456	1 778	3	7	342	36	3	8
2 271	2 652	3	6	434	50	1	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Beratungen					unbekannt
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	
1	Insgesamt	311 907	135 346	118 513	50 313	1 155	6 580
2	unter 1	8 156	4 458	3 151	445	7	95
3	1 - 3	19 981	9 384	8 758	1 591	15	233
4	3 - 6	53 593	25 790	20 521	6 459	57	766
5	6 - 9	61 354	27 181	23 313	9 827	104	929
6	9 - 12	56 533	23 102	21 894	10 471	173	893
7	12 - 15	52 243	20 186	20 107	10 741	239	970
8	15 - 18	40 649	16 880	14 634	7 725	317	1 093
9	18 - 21	13 970	6 102	4 573	2 319	164	812
10	21 - 27	5 428	2 263	1 562	735	79	789
11	unter 18	292 509	126 981	112 378	47 259	912	4 979
12	18 und älter	19 398	8 365	6 135	3 054	243	1 601
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	71 669	33 309	28 728	8 240	294	1 098
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	28 498	15 593	9 797	2 510	108	490
15	Männlich	166 547	75 221	62 151	25 488	565	3 122
16	unter 1	4 293	2 362	1 647	233	2	49
17	1 - 3	10 931	5 257	4 695	843	8	128
18	3 - 6	30 273	15 196	11 128	3 499	30	420
19	6 - 9	35 480	16 630	12 912	5 364	48	526
20	9 - 12	32 356	14 089	12 077	5 573	108	509
21	12 - 15	25 961	10 309	10 012	5 107	123	410
22	15 - 18	18 304	7 543	6 747	3 418	135	461
23	18 - 21	6 456	2 771	2 189	1 087	79	330
24	21 - 27	2 493	1 064	744	364	32	289
25	unter 18	157 598	71 386	59 218	24 037	454	2 503
26	18 und älter	8 949	3 835	2 933	1 451	111	619
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	39 596	19 192	15 441	4 239	155	569
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	16 099	9 056	5 377	1 343	61	262
29	Weiblich	145 360	60 125	56 362	24 825	590	3 458
30	unter 1	3 863	2 096	1 504	212	5	46
31	1 - 3	9 050	4 127	4 063	748	7	105
32	3 - 6	23 320	10 594	9 393	2 960	27	346
33	6 - 9	25 874	10 551	10 401	4 463	56	403
34	9 - 12	24 177	9 013	9 817	4 898	65	384
35	12 - 15	26 282	9 877	10 095	5 634	116	560
36	15 - 18	22 345	9 337	7 887	4 307	182	632
37	18 - 21	7 514	3 331	2 384	1 232	85	482
38	21 - 27	2 935	1 199	818	371	47	500
39	unter 18	134 911	55 595	53 160	23 222	458	2 476
40	18 und älter	10 449	4 530	3 202	1 603	132	982
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	32 073	14 117	13 287	4 001	139	529
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	12 399	6 537	4 420	1 167	47	228

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Beratungen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie sowie nach Art der Hilfe

6.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
141 653	60 115	55 737	23 077	588	2 136	1	
2 268	1 255	861	134	2	16	2	
7 815	3 719	3 502	535	2	57	3	
21 767	10 146	8 883	2 498	23	217	4	
28 433	12 149	11 357	4 508	52	367	5	
28 816	11 743	11 384	5 196	102	391	6	
24 305	9 271	9 549	5 047	120	318	7	
18 510	7 505	6 898	3 609	157	341	8	
6 860	3 068	2 337	1 156	81	218	9	
2 879	1 259	966	394	49	211	10	
131 914	55 788	52 434	21 527	458	1 707	11	
9 739	4 327	3 303	1 550	130	429	12	
32 530	14 553	13 685	3 790	136	366	13	
12 682	6 766	4 542	1 163	52	159	14	
76 045	33 656	29 354	11 685	282	1 068	15	
1 160	651	432	67	-	10	16	
4 256	2 034	1 922	271	1	28	17	
12 275	5 929	4 870	1 342	12	122	18	
16 461	7 534	6 248	2 438	30	211	19	
16 473	7 198	6 226	2 771	55	223	20	
12 700	5 034	4 948	2 509	66	143	21	
8 363	3 348	3 197	1 606	64	148	22	
3 053	1 351	1 073	506	38	85	23	
1 304	577	438	175	16	98	24	
71 688	31 728	27 843	11 004	228	885	25	
4 357	1 928	1 511	681	54	183	26	
18 201	8 505	7 480	1 934	73	209	27	
7 217	3 959	2 510	635	27	86	28	
65 608	26 459	26 383	11 392	306	1 068	29	
1 108	604	429	67	2	6	30	
3 559	1 685	1 580	264	1	29	31	
9 492	4 217	4 013	1 156	11	95	32	
11 972	4 615	5 109	2 070	22	156	33	
12 343	4 545	5 158	2 425	47	168	34	
11 605	4 237	4 601	2 538	54	175	35	
10 147	4 157	3 701	2 003	93	193	36	
3 807	1 717	1 264	650	43	133	37	
1 575	682	528	219	33	113	38	
60 226	24 060	24 591	10 523	230	822	39	
5 382	2 399	1 792	869	76	246	40	
14 329	6 048	6 205	1 856	63	157	41	
5 465	2 807	2 032	528	25	73	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Beratungen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
6.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)							
1	Insgesamt	107 037	50 132	36 910	17 785	400	1 810
2	Männlich	58 914	28 899	19 666	9 171	211	967
3	Weiblich	48 123	21 233	17 244	8 614	189	843
6.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)							
4	Insgesamt	166 634	69 037	69 296	25 944	302	2 055
5	Männlich	92 278	39 727	37 463	13 823	173	1 092
6	Weiblich	74 356	29 310	31 833	12 121	129	963
6.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen							
7	Insgesamt	38 236	16 177	12 307	6 584	453	2 715
8	Männlich	15 355	6 595	5 022	2 494	181	1 063
9	Weiblich	22 881	9 582	7 285	4 090	272	1 652

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Beratungen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		

6.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

53 849	24 318	19 575	8 966	220	770	1
29 856	14 173	10 510	4 649	116	408	2
23 993	10 145	9 065	4 317	104	362	3

6.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

70 303	28 476	30 192	10 891	130	614	4
38 933	16 379	16 342	5 787	76	349	5
31 370	12 097	13 850	5 104	54	265	6

6.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

17 501	7 321	5 970	3 220	238	752	7
7 256	3 104	2 502	1 249	90	311	8
10 245	4 217	3 468	1 971	148	441	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale	Begonnene Beratungen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufent-halt	an unbe-kanntem Ort
1	Insgesamt	311 907	293 272	4 260	1 446	4 405	3 296	3 123	225	675	447	339	419
2	unter 1	8 156	7 737	95	43	-	128	63	1	53	26	-	10
3	1 - 3	19 981	19 170	238	83	-	296	84	-	71	24	-	15
4	3 - 6	53 593	51 866	604	204	-	644	169	2	54	34	-	16
5	6 - 9	61 354	59 296	716	229	-	647	325	6	50	47	-	38
6	9 - 12	56 533	54 426	643	221	-	591	490	31	58	41	1	31
7	12 - 15	52 243	49 603	787	223	21	529	763	68	93	30	18	108
8	15 - 18	40 649	37 431	777	257	399	382	889	81	165	79	93	96
9	18 - 21	13 970	10 934	312	151	1 813	64	257	25	85	103	154	72
10	21 - 27	5 428	2 809	88	35	2 172	15	83	11	46	63	73	33
11	unter 18	292 509	279 529	3 860	1 260	420	3 217	2 783	189	544	281	112	314
12	18 und älter	19 398	13 743	400	186	3 985	79	340	36	131	166	227	105
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	71 669	67 977	882	253	742	534	715	28	177	197	92	72
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	28 498	27 013	323	81	318	164	290	9	77	122	45	56
15	Männlich	166 547	158 075	2 151	658	1 558	1 624	1 496	82	320	244	154	185
16	unter 1	4 293	4 073	50	19	-	68	35	-	30	13	-	5
17	1 - 3	10 931	10 516	128	39	-	151	42	-	32	14	-	9
18	3 - 6	30 273	29 353	318	110	-	337	95	-	30	19	-	11
19	6 - 9	35 480	34 351	418	125	-	335	185	4	21	23	-	18
20	9 - 12	32 356	31 220	344	118	-	312	267	18	37	24	1	15
21	12 - 15	25 961	24 772	367	94	10	228	352	23	48	9	7	51
22	15 - 18	18 304	17 021	329	94	132	159	373	22	71	36	37	30
23	18 - 21	6 456	5 296	150	46	623	26	103	9	37	58	74	34
24	21 - 27	2 493	1 473	47	13	793	8	44	6	14	48	35	12
25	unter 18	157 598	151 306	1 954	599	142	1 590	1 349	67	269	138	45	139
26	18 und älter	8 949	6 769	197	59	1 416	34	147	15	51	106	109	46
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	39 596	37 906	424	101	279	273	338	10	88	108	35	34
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	16 099	15 386	162	28	132	84	132	7	44	77	16	31
29	Weiblich	145 360	135 197	2 109	788	2 847	1 672	1 627	143	355	203	185	234
30	unter 1	3 863	3 664	45	24	-	60	28	1	23	13	-	5
31	1 - 3	9 050	8 654	110	44	-	145	42	-	39	10	-	6
32	3 - 6	23 320	22 513	286	94	-	307	74	2	24	15	-	5
33	6 - 9	25 874	24 945	298	104	-	312	140	2	29	24	-	20
34	9 - 12	24 177	23 206	299	103	-	279	223	13	21	17	-	16
35	12 - 15	26 282	24 831	420	129	11	301	411	45	45	21	11	57
36	15 - 18	22 345	20 410	448	163	267	223	516	59	94	43	56	66
37	18 - 21	7 514	5 638	162	105	1 190	38	154	16	48	45	80	38
38	21 - 27	2 935	1 336	41	22	1 379	7	39	5	32	15	38	21
39	unter 18	134 911	128 223	1 906	661	278	1 627	1 434	122	275	143	67	175
40	18 und älter	10 449	6 974	203	127	2 569	45	193	21	80	60	118	59
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	32 073	30 071	458	152	463	261	377	18	89	89	57	38
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	12 399	11 627	161	53	186	80	158	2	33	45	29	25

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Beratungen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe sowie Art der Hilfe

7.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											Lfd. Nr.
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
141 653	132 981	1 980	740	1 604	1 873	1 696	99	324	173	90	93	1
2 268	2 154	19	12	-	38	18	1	16	9	-	1	2
7 815	7 449	80	32	-	151	40	1	43	13	-	6	3
21 767	20 935	261	106	-	334	80	1	33	14	-	3	4
28 433	27 319	368	135	-	401	151	1	35	17	-	6	5
28 816	27 624	341	146	-	368	269	13	30	17	1	7	6
24 305	22 972	361	118	4	322	428	28	41	12	2	17	7
18 510	17 091	366	109	104	199	469	29	67	21	29	26	8
6 860	5 728	138	59	568	46	180	17	37	41	28	18	9
2 879	1 709	46	23	928	14	61	8	22	29	30	9	10
131 914	125 544	1 796	658	1 08	1 813	1 455	74	265	103	32	66	11
9 739	7 437	184	82	1 496	60	241	25	59	70	58	27	12
32 530	30 763	414	130	285	295	407	13	92	88	23	20	13
12 682	12 033	147	32	123	77	150	1	50	42	10	17	14
76 045	71 997	1 023	344	560	930	848	33	142	91	37	40	15
1 160	1 104	10	3	-	20	12	-	7	3	-	1	16
4 256	4 078	42	17	-	77	15	1	16	7	-	3	17
12 275	11 838	139	55	-	172	46	-	17	7	-	1	18
16 461	15 844	221	72	-	212	85	-	14	10	-	3	19
16 473	15 824	181	82	-	197	153	7	19	7	1	2	20
12 700	12 065	176	48	-	148	226	11	13	5	1	7	21
8 363	7 772	171	43	39	74	197	9	30	9	11	8	22
3 053	2 633	59	14	185	23	82	2	16	19	10	10	23
1 304	839	24	10	336	7	32	3	10	24	14	5	24
71 688	68 525	940	320	39	900	734	28	116	48	13	25	25
4 357	3 472	83	24	521	30	114	5	26	43	24	15	26
18 201	17 361	204	57	107	148	207	2	41	53	12	9	27
7 217	6 900	82	13	45	36	76	1	25	28	5	6	28
65 608	60 984	957	396	1 044	943	848	66	182	82	53	53	29
1 108	1 050	9	9	-	18	6	1	9	6	-	-	30
3 559	3 371	38	15	-	74	25	-	27	6	-	3	31
9 492	9 097	122	51	-	162	34	1	16	7	-	2	32
11 972	11 475	147	63	-	189	66	1	21	7	-	3	33
12 343	11 800	160	64	-	171	116	6	11	10	-	5	34
11 605	10 907	185	70	4	174	202	17	28	7	1	10	35
10 147	9 319	195	66	65	125	272	20	37	12	18	18	36
3 807	3 095	79	45	383	23	98	15	21	22	18	8	37
1 575	870	22	13	592	7	29	5	12	5	16	4	38
60 226	57 019	856	338	69	913	721	46	149	55	19	41	39
5 382	3 965	101	58	975	30	127	20	33	27	34	12	40
14 329	13 402	210	73	178	147	200	11	51	35	11	11	41
5 465	5 133	65	19	78	41	74	-	25	14	5	11	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Beratungen										
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe									
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent-haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufent-halt

7.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt	107 037	102 237	1 559	428	370	1 353	643	60	177	98	35	77
2	Männlich	58 914	56 559	806	204	137	661	317	19	103	51	21	36
3	Weiblich	48 123	45 678	753	224	233	692	326	41	74	47	14	41

7.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt	166 634	159 856	1 805	678	859	1 505	1 189	133	272	154	60	123
5	Männlich	92 278	88 817	973	333	390	787	625	48	130	79	33	63
6	Weiblich	74 356	71 039	832	345	469	718	564	85	142	75	27	60

7.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt	38 236	31 179	896	340	3 176	438	1 291	32	226	195	244	219
8	Männlich	15 355	12 699	372	121	1 031	176	554	15	87	114	100	86
9	Weiblich	22 881	18 480	524	219	2 145	262	737	17	139	81	144	133

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Beratungen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											Lfd. Nr.
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

7.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

53 849	51 210	816	263	133	838	387	32	90	47	10	23	1
29 856	28 530	431	129	46	420	214	9	41	22	5	9	2
23 993	22 680	385	134	87	418	173	23	49	25	5	14	3

7.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

70 303	67 318	697	298	326	774	597	52	140	58	15	28	4
38 933	37 398	385	146	144	409	327	17	61	30	7	9	5
31 370	29 920	312	152	182	365	270	35	79	28	8	19	6

7.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

17 501	14 453	467	179	1 145	261	712	15	94	68	65	42	7
7 256	6 069	207	69	370	101	307	7	40	39	25	22	8
10 245	8 384	260	110	775	160	405	8	54	29	40	20	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Beratungen												
		Insgesamt	und zwar											
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
			ja	nein	zusammen	ja		nein		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
						ja	nein	ja	nein		ja			nein
1	Insgesamt	311 907	274 333	28 498	70 448	47 384	23 064	226 850	221 682	5 168	56 566	230 914		
2	unter 1	8 156	7 139	815	1 900	1 232	668	5 924	5 784	140	2 237	5 282		
3	1 - 3	19 981	17 326	2 097	4 885	3 174	1 711	14 213	13 848	365	5 264	13 104		
4	3 - 6	53 593	46 710	5 502	12 966	8 438	4 528	38 189	37 275	914	10 960	38 438		
5	6 - 9	61 354	53 743	5 820	14 840	10 031	4 809	43 596	42 630	966	11 381	45 282		
6	9 - 12	56 533	49 734	5 134	12 891	8 742	4 149	41 034	40 096	938	9 704	42 442		
7	12 - 15	52 243	46 447	4 223	10 913	7 613	3 300	38 881	38 003	878	8 035	40 122		
8	15 - 18	40 649	36 245	3 159	8 116	5 625	2 491	30 564	29 921	643	5 694	31 762		
9	18 - 21	13 970	12 357	1 190	2 804	1 856	948	10 490	10 259	231	2 236	10 600		
10	21 - 27	5 428	4 632	558	1 133	673	460	3 959	3 866	93	1 055	3 882		
11	unter 18	292 509	257 344	26 750	66 511	44 855	21 656	212 401	207 557	4 844	53 275	216 432		
12	18 und älter	19 398	16 989	1 748	3 937	2 529	1 408	14 449	14 125	324	3 291	14 482		
13	Männlich	166 547	145 775	16 099	38 944	25 725	13 219	119 990	117 254	2 736	29 803	123 883		
14	unter 1	4 293	3 735	445	999	637	362	3 110	3 029	81	1 178	2 782		
15	1 - 3	10 931	9 422	1 217	2 777	1 775	1 002	7 681	7 474	207	2 890	7 179		
16	3 - 6	30 273	26 199	3 327	7 585	4 797	2 788	21 333	20 831	502	6 113	21 770		
17	6 - 9	35 480	30 859	3 572	8 845	5 839	3 006	24 937	24 395	542	6 399	26 388		
18	9 - 12	32 356	28 373	3 058	7 640	5 133	2 507	23 246	22 724	522	5 314	24 484		
19	12 - 15	25 961	23 008	2 198	5 584	3 829	1 755	19 200	18 782	418	3 912	20 118		
20	15 - 18	18 304	16 331	1 451	3 677	2 537	1 140	13 790	13 489	301	2 527	14 394		
21	18 - 21	6 456	5 711	566	1 313	868	445	4 859	4 744	115	984	4 978		
22	21 - 27	2 493	2 137	265	524	310	214	1 834	1 786	48	486	1 790		
23	unter 18	157 598	137 927	15 268	37 107	24 547	12 560	113 297	110 724	2 573	28 333	117 115		
24	18 und älter	8 949	7 848	831	1 837	1 178	659	6 693	6 530	163	1 470	6 768		
25	Weiblich.....	145 360	128 558	12 399	31 504	21 659	9 845	106 860	104 428	2 432	26 763	107 031		
26	unter 1	3 863	3 404	370	901	595	306	2 814	2 755	59	1 059	2 500		
27	1 - 3	9 050	7 904	880	2 108	1 399	709	6 532	6 374	158	2 374	5 925		
28	3 - 6	23 320	20 511	2 175	5 381	3 641	1 740	16 856	16 444	412	4 847	16 668		
29	6 - 9	25 874	22 884	2 248	5 995	4 192	1 803	18 659	18 235	424	4 982	18 894		
30	9 - 12	24 177	21 361	2 076	5 251	3 609	1 642	17 788	17 372	416	4 390	17 958		
31	12 - 15	26 282	23 439	2 025	5 329	3 784	1 545	19 681	19 221	460	4 123	20 004		
32	15 - 18	22 345	19 914	1 708	4 439	3 088	1 351	16 774	16 432	342	3 167	17 368		
33	18 - 21	7 514	6 646	624	1 491	988	503	5 631	5 515	116	1 252	5 622		
34	21 - 27	2 935	2 495	293	609	363	246	2 125	2 080	45	569	2 092		
35	unter 18	134 911	119 417	11 482	29 404	20 308	9 096	99 104	96 833	2 271	24 942	99 317		
36	18 und älter	10 449	9 141	917	2 100	1 351	749	7 756	7 595	161	1 821	7 714		

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Beratungen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie und Art der Hilfe

8.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)				
	ja	nein	zusammen	ja		zusammen	nein		ja	nein	
				in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
				ja	nein			ja	nein		
141 653	124 889	12 682	32 091	21 935	10 156	103 277	100 851	2 426	26 319	105 060	1
2 268	1 972	235	550	348	202	1 630	1 600	30	626	1 466	2
7 815	6 770	848	1 938	1 266	672	5 557	5 388	169	2 097	5 129	3
21 767	19 064	2 145	5 226	3 481	1 745	15 636	15 249	387	4 677	15 398	4
28 433	24 950	2 685	6 959	4 769	2 190	20 203	19 723	480	5 475	20 891	5
28 816	25 323	2 643	6 709	4 563	2 146	20 803	20 329	474	5 355	21 311	6
24 305	21 653	1 934	5 128	3 654	1 474	18 109	17 667	442	3 919	18 704	7
18 510	16 566	1 343	3 639	2 598	1 041	13 972	13 687	285	2 557	14 663	8
6 860	6 088	564	1 343	885	458	5 207	5 104	103	1 090	5 316	9
2 879	2 503	285	599	371	228	2 160	2 104	56	523	2 182	10
131 914	116 298	11 833	30 149	20 679	9 470	95 910	93 643	2 267	24 706	97 562	11
9 739	8 591	849	1 942	1 256	686	7 367	7 208	159	1 613	7 498	12
76 045	66 656	7 217	17 957	12 112	5 845	54 712	53 404	1 308	13 917	56 675	13
1 160	1 004	124	287	180	107	829	813	16	318	745	14
4 256	3 652	495	1 092	701	391	2 983	2 883	100	1 132	2 807	15
12 275	10 668	1 304	3 050	1 966	1 084	8 725	8 516	209	2 634	8 692	16
16 461	14 348	1 643	4 125	2 782	1 343	11 579	11 289	290	3 051	12 217	17
16 473	14 417	1 564	4 018	2 740	1 278	11 704	11 434	270	2 933	12 310	18
12 700	11 260	1 073	2 798	1 966	832	9 337	9 109	228	1 964	9 905	19
8 363	7 474	626	1 682	1 184	498	6 291	6 171	120	1 157	6 640	20
3 053	2 703	253	626	419	207	2 291	2 246	45	489	2 384	21
1 304	1 130	135	279	174	105	973	943	30	239	975	22
71 688	62 823	6 829	17 052	11 519	5 533	51 448	50 215	1 233	13 189	53 316	23
4 357	3 833	388	905	593	312	3 264	3 189	75	728	3 359	24
65 608	58 233	5 465	14 134	9 823	4 311	48 565	47 447	1 118	12 402	48 385	25
1 108	968	111	263	168	95	801	787	14	308	721	26
3 559	3 118	353	846	565	281	2 574	2 505	69	965	2 322	27
9 492	8 396	841	2 176	1 515	661	6 911	6 733	178	2 043	6 706	28
11 972	10 602	1 042	2 834	1 987	847	8 624	8 434	190	2 424	8 674	29
12 343	10 906	1 079	2 691	1 823	868	9 099	8 895	204	2 422	9 001	30
11 605	10 393	861	2 330	1 688	642	8 772	8 558	214	1 955	8 799	31
10 147	9 092	717	1 957	1 414	543	7 681	7 516	165	1 400	8 023	32
3 807	3 385	311	717	466	251	2 916	2 858	58	601	2 932	33
1 575	1 373	150	320	197	123	1 187	1 161	26	284	1 207	34
60 226	53 475	5 004	13 097	9 160	3 937	44 462	43 428	1 034	11 517	44 246	35
5 382	4 758	461	1 037	663	374	4 103	4 019	84	885	4 139	36

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Beratungen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
					zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
				ja		nein		ja		nein		

8.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt	107 037	93 533	10 990	25 836	16 891	8 945	76 963	75 027	1 936	19 611	79 394
2	Männlich	58 914	51 129	6 450	14 862	9 511	5 351	41 759	40 722	1 037	10 614	43 875
3	Weiblich	48 123	42 404	4 540	10 974	7 380	3 594	35 204	34 305	899	8 997	35 519

8.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt	166 634	147 752	13 644	35 902	25 160	10 742	122 565	119 797	2 768	29 620	124 151
5	Männlich	92 278	81 443	7 963	20 373	13 999	6 374	67 419	65 899	1 520	16 142	69 064
6	Weiblich	74 356	66 309	5 681	15 529	11 161	4 368	55 146	53 898	1 248	13 478	55 087

8.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt	38 236	33 048	3 864	8 710	5 333	3 377	27 322	26 858	464	7 335	27 369
8	Männlich	15 355	13 203	1 686	3 709	2 215	1 494	10 812	10 633	179	3 047	10 944
9	Weiblich	22 881	19 845	2 178	5 001	3 118	1 883	16 510	16 225	285	4 288	16 425

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 8 Beratungen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und
 vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie
 8.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.												
Insgesamt	und zwar											
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)			Lfd. Nr.
	ja	nein	ja			nein						
			zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen					
	ja	nein		ja	nein		ja	nein	ja	nein		
8.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)												
53 849	47 066	5 391	12 926	8 628	4 298	38 742	37 699	1 043	10 278	39 521	1	
29 856	25 923	3 174	7 510	4 948	2 562	21 143	20 563	580	5 588	22 064	2	
23 993	21 143	2 217	5 416	3 680	1 736	17 599	17 136	463	4 690	17 457	3	
8.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)												
70 303	62 615	5 595	15 216	10 796	4 420	51 959	50 829	1 130	12 530	52 926	4	
38 933	34 493	3 266	8 662	6 058	2 604	28 506	27 873	633	6 823	29 432	5	
31 370	28 122	2 329	6 554	4 738	1 816	23 453	22 956	497	5 707	23 494	6	
8.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen												
17 501	15 208	1 696	3 949	2 511	1 438	12 576	12 323	253	3 511	12 613	7	
7 256	6 240	777	1 785	1 106	679	5 063	4 968	95	1 506	5 179	8	
10 245	8 968	919	2 164	1 405	759	7 513	7 355	158	2 005	7 434	9	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Beratungen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	311 907	13 645	159 242	36 444	48 104	9 851	16 969	16 213	11 439	-	-	5 195
2	unter 1	8 156	-	4 120	252	1 853	294	780	402	455	-	-	174
3	1 - 3	19 981	-	10 407	1 500	3 900	1 216	1 208	906	844	-	-	759
4	3 - 6	53 593	-	26 213	9 750	8 030	2 170	3 231	2 400	1 799	-	-	1 290
5	6 - 9	61 354	434	31 587	9 397	9 112	2 110	3 740	3 010	1 964	-	-	1 268
6	9 - 12	56 533	1 094	30 035	6 715	8 889	1 745	3 109	2 981	1 965	-	-	964
7	12 - 15	52 243	2 106	28 295	5 284	8 276	1 155	2 432	2 792	1 903	-	-	507
8	15 - 18	40 649	4 325	21 093	2 799	6 102	682	1 733	2 340	1 575	-	-	187
9	18 - 21	13 970	3 609	5 834	611	1 447	354	511	966	638	-	-	32
10	21 - 27	5 428	2 077	1 658	136	495	125	225	416	296	-	-	14
11	unter 18	292 509	7 959	151 750	35 697	46 162	9 372	16 233	14 831	10 505	-	-	5 149
12	18 und älter	19 398	5 686	7 492	747	1 942	479	736	1 382	934	-	-	46
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft												
	mindestens eines Elternteils.....	71 669	2 877	31 734	11 971	12 643	2 811	3 988	3 234	2 411	-	-	1 585
14	in der Familie wird vorrangig												
	nicht deutsch gesprochen.....	28 498	1 011	12 425	5 511	4 927	860	1 533	1 339	892	-	-	539
15	Männlich	166 547	4 705	86 381	21 948	24 755	5 293	9 121	8 396	5 948	-	-	2 727
16	unter 1	4 293	-	2 180	141	946	154	414	217	241	-	-	84
17	1 - 3	10 931	-	5 657	896	2 046	663	702	500	467	-	-	403
18	3 - 6	30 273	-	14 501	6 188	4 305	1 071	1 910	1 337	961	-	-	654
19	6 - 9	35 480	232	18 078	6 151	4 899	1 111	2 188	1 718	1 103	-	-	655
20	9 - 12	32 356	602	17 044	4 351	4 887	910	1 772	1 700	1 090	-	-	514
21	12 - 15	25 961	713	14 424	2 769	4 006	637	1 163	1 324	925	-	-	290
22	15 - 18	18 304	1 226	10 379	1 198	2 743	397	661	993	707	-	-	99
23	18 - 21	6 456	1 194	3 196	210	673	251	203	417	312	-	-	19
24	21 - 27	2 493	738	922	44	250	99	108	190	142	-	-	9
25	unter 18	157 598	2 773	82 263	21 694	23 832	4 943	8 810	7 789	5 494	-	-	2 699
26	18 und älter	8 949	1 932	4 118	254	923	350	311	607	454	-	-	28
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft												
	mindestens eines Elternteils.....	39 596	1 024	17 692	7 476	6 661	1 528	2 235	1 715	1 265	-	-	846
28	in der Familie wird vorrangig												
	nicht deutsch gesprochen.....	16 099	346	7 083	3 476	2 622	493	883	724	472	-	-	306
29	Weiblich	145 360	8 940	72 861	14 496	23 349	4 558	7 848	7 817	5 491	-	-	2 468
30	unter 1	3 863	-	1 940	111	907	140	366	185	214	-	-	90
31	1 - 3	9 050	-	4 750	604	1 854	553	506	406	377	-	-	356
32	3 - 6	23 320	-	11 712	3 562	3 725	1 099	1 321	1 063	838	-	-	636
33	6 - 9	25 874	202	13 509	3 246	4 213	999	1 552	1 292	861	-	-	613
34	9 - 12	24 177	492	12 991	2 364	4 002	835	1 337	1 281	875	-	-	450
35	12 - 15	26 282	1 393	13 871	2 515	4 270	518	1 269	1 468	978	-	-	217
36	15 - 18	22 345	3 099	10 714	1 601	3 359	285	1 072	1 347	868	-	-	88
37	18 - 21	7 514	2 415	2 638	401	774	103	308	549	326	-	-	13
38	21 - 27	2 935	1 339	736	92	245	26	117	226	154	-	-	5
39	unter 18	134 911	5 186	69 487	14 003	22 330	4 429	7 423	7 042	5 011	-	-	2 450
40	18 und älter	10 449	3 754	3 374	493	1 019	129	425	775	480	-	-	18
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft												
	mindestens eines Elternteils.....	32 073	1 853	14 042	4 495	5 982	1 283	1 753	1 519	1 146	-	-	739
42	in der Familie wird vorrangig												
	nicht deutsch gesprochen.....	12 399	665	5 342	2 035	2 305	367	650	615	420	-	-	233

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen/Beratungen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), familienrichterlichen Entscheidungen sowie nach Art der Hilfe

9.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
141 653	5 580	70 554	15 734	24 167	5 508	7 703	7 397	5 010	-	-	3 284	1
2 268	-	1 094	61	551	72	245	117	128	-	-	42	2
7 815	-	3 974	421	1 694	565	490	346	325	-	-	391	3
21 767	-	10 315	3 470	3 759	1 243	1 248	988	744	-	-	768	4
28 433	195	14 064	4 127	4 726	1 307	1 731	1 379	904	-	-	869	5
28 816	482	14 542	3 646	4 967	1 087	1 651	1 483	958	-	-	684	6
24 305	780	12 935	2 341	4 272	667	1 145	1 322	843	-	-	383	7
18 510	1 681	9 550	1 278	3 069	339	821	1 085	687	-	-	116	8
6 860	1 416	3 130	310	840	153	255	464	292	-	-	25	9
2 879	1 026	950	80	289	75	117	213	129	-	-	6	10
131 914	3 138	66 474	15 344	23 038	5 280	7 331	6 720	4 589	-	-	3 253	11
9 739	2 442	4 080	390	1 129	228	372	677	421	-	-	31	12
32 530	1 146	13 924	5 212	6 386	1 544	1 768	1 537	1 013	-	-	999	13
12 682	381	5 578	2 328	2 334	441	666	615	339	-	-	350	14
76 045	1 933	38 317	9 801	12 457	2 939	4 104	3 865	2 629	-	-	1 710	15
1 160	-	563	36	276	39	124	62	60	-	-	20	16
4 256	-	2 156	258	888	308	282	180	184	-	-	215	17
12 275	-	5 661	2 275	2 014	615	740	559	411	-	-	377	18
16 461	97	8 097	2 779	2 494	677	1 016	784	517	-	-	457	19
16 473	247	8 297	2 365	2 702	573	931	838	520	-	-	358	20
12 700	305	6 821	1 369	2 152	370	552	700	431	-	-	214	21
8 363	494	4 612	573	1 398	183	313	472	318	-	-	55	22
3 053	432	1 610	116	389	107	97	176	126	-	-	10	23
1 304	358	500	30	144	67	49	94	62	-	-	4	24
71 688	1 143	36 207	9 655	11 924	2 765	3 958	3 595	2 441	-	-	1 696	25
4 357	790	2 110	146	533	174	146	270	188	-	-	14	26
18 201	435	7 838	3 387	3 373	854	953	835	526	-	-	553	27
7 217	131	3 216	1 504	1 232	250	348	351	185	-	-	204	28
65 608	3 647	32 237	5 933	11 710	2 569	3 599	3 532	2 381	-	-	1 574	29
1 108	-	531	25	275	33	121	55	68	-	-	22	30
3 559	-	1 818	163	806	257	208	166	141	-	-	176	31
9 492	-	4 654	1 195	1 745	628	508	429	333	-	-	391	32
11 972	98	5 967	1 348	2 232	630	715	595	387	-	-	412	33
12 343	235	6 245	1 281	2 265	514	720	645	438	-	-	326	34
11 605	475	6 114	972	2 120	297	593	622	412	-	-	169	35
10 147	1 187	4 938	705	1 671	156	508	613	369	-	-	61	36
3 807	984	1 520	194	451	46	158	288	166	-	-	15	37
1 575	668	450	50	145	8	68	119	67	-	-	2	38
60 226	1 995	30 267	5 689	11 114	2 515	3 373	3 125	2 148	-	-	1 557	39
5 382	1 652	1 970	244	596	54	226	407	233	-	-	17	40
14 329	711	6 086	1 825	3 013	690	815	702	487	-	-	446	41
5 465	250	2 362	824	1 102	191	318	264	154	-	-	146	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Beratungen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe

9.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt	107 037	2 862	52 450	16 136	17 169	2 059	7 120	5 419	3 822	-	-	981
2	Männlich	58 914	1 228	28 777	10 089	8 913	1 076	3 895	2 903	2 033	-	-	500
3	Weiblich	48 123	1 634	23 673	6 047	8 256	983	3 225	2 516	1 789	-	-	481

9.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt	166 634	1 525	95 684	14 525	25 076	7 048	7 977	8 706	6 093	-	-	4 083
5	Männlich	92 278	784	52 603	9 252	13 379	3 705	4 468	4 781	3 306	-	-	2 163
6	Weiblich	74 356	741	43 081	5 273	11 697	3 343	3 509	3 925	2 787	-	-	1 920

9.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt	38 236	9 258	11 108	5 783	5 859	744	1 872	2 088	1 524	-	-	131
8	Männlich	15 355	2 693	5 001	2 607	2 463	512	758	712	609	-	-	64
9	Weiblich	22 881	6 565	6 107	3 176	3 396	232	1 114	1 376	915	-	-	67

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Beratungen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), sowie familienrichterlichen Entscheidungen

9.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	

9.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

53 849	1 386	25 575	7 995	9 505	1 318	3 501	2 731	1 838	-	-	672	1
29 856	593	14 111	5 109	4 962	712	1 892	1 479	998	-	-	355	2
23 993	793	11 464	2 886	4 543	606	1 609	1 252	840	-	-	317	3

9.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

70 303	616	39 390	5 249	11 625	3 873	3 252	3 807	2 491	-	-	2 526	4
38 933	327	21 655	3 495	6 197	2 008	1 814	2 085	1 352	-	-	1 312	5
31 370	289	17 735	1 754	5 428	1 865	1 438	1 722	1 139	-	-	1 214	6

9.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

17 501	3 578	5 589	2 490	3 037	317	950	859	681	-	-	86	7
7 256	1 013	2 551	1 197	1 298	219	398	301	279	-	-	43	8
10 245	2 565	3 038	1 293	1 739	98	552	558	402	-	-	43	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Beendete Beratungen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	311 265	13 719	158 477	36 537	48 455	9 795	17 110	15 863	11 309	-	-	5 291
2	unter 1	4 615	-	2 315	179	1 033	120	473	218	277	-	-	63
3	1 - 3	17 523	-	9 234	1 050	3 522	959	1 173	810	775	-	-	578
4	3 - 6	49 581	-	24 444	8 471	7 560	2 108	3 078	2 189	1 731	-	-	1 333
5	6 - 9	58 521	317	29 663	9 308	8 933	2 054	3 612	2 770	1 864	-	-	1 285
6	9 - 12	57 579	995	30 194	7 467	8 962	1 845	3 327	2 906	1 883	-	-	1 070
7	12 - 15	54 022	1 904	29 165	5 734	8 653	1 318	2 528	2 794	1 926	-	-	666
8	15 - 18	45 064	4 072	23 678	3 346	7 029	771	1 942	2 535	1 691	-	-	233
9	18 - 21	17 479	3 918	7 630	800	2 083	421	699	1 148	780	-	-	47
10	21 - 27	6 881	2 513	2 154	182	680	199	278	493	382	-	-	16
11	unter 18	286 905	7 288	148 693	35 555	45 692	9 175	16 133	14 222	10 147	-	-	5 228
12	18 und älter	24 360	6 431	9 784	982	2 763	620	977	1 641	1 162	-	-	63
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	71 939	2 946	31 899	12 022	12 648	2 681	4 040	3 296	2 407	-	-	1 575
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	28 234	1 052	12 266	5 488	4 835	802	1 567	1 308	916	-	-	524
15	Männlich	166 089	4 749	85 844	22 083	24 933	5 241	9 227	8 196	5 816	-	-	2 770
16	unter 1	2 415	-	1 206	104	514	63	257	116	155	-	-	30
17	1 - 3	9 435	-	4 959	613	1 821	512	669	453	408	-	-	288
18	3 - 6	27 803	-	13 458	5 352	4 005	1 065	1 804	1 201	918	-	-	701
19	6 - 9	33 944	190	16 878	6 144	4 903	1 071	2 121	1 599	1 038	-	-	667
20	9 - 12	33 099	556	17 120	4 868	4 929	964	1 943	1 667	1 052	-	-	577
21	12 - 15	27 823	715	15 320	3 190	4 324	696	1 282	1 355	941	-	-	344
22	15 - 18	20 350	1 137	11 573	1 454	3 158	420	765	1 080	763	-	-	125
23	18 - 21	8 007	1 284	4 073	290	938	300	259	499	364	-	-	29
24	21 - 27	3 213	867	1 257	68	341	150	127	226	177	-	-	9
25	unter 18	154 869	2 598	80 514	21 725	23 654	4 791	8 841	7 471	5 275	-	-	2 732
26	18 und älter	11 220	2 151	5 330	358	1 279	450	386	725	541	-	-	38
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	39 676	1 033	17 787	7 509	6 600	1 433	2 310	1 735	1 269	-	-	810
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	15 877	349	6 959	3 473	2 540	465	937	682	472	-	-	289
29	Weiblich	145 176	8 970	72 633	14 454	23 522	4 554	7 883	7 667	5 493	-	-	2 521
30	unter 1	2 200	-	1 109	75	519	57	216	102	122	-	-	33
31	1 - 3	8 088	-	4 275	437	1 701	447	504	357	367	-	-	290
32	3 - 6	21 778	-	10 986	3 119	3 555	1 043	1 274	988	813	-	-	632
33	6 - 9	24 577	127	12 785	3 164	4 030	983	1 491	1 171	826	-	-	618
34	9 - 12	24 480	439	13 074	2 599	4 033	881	1 384	1 239	831	-	-	493
35	12 - 15	26 199	1 189	13 845	2 544	4 329	622	1 246	1 439	985	-	-	322
36	15 - 18	24 714	2 935	12 105	1 892	3 871	351	1 177	1 455	928	-	-	108
37	18 - 21	9 472	2 634	3 557	510	1 145	121	440	649	416	-	-	18
38	21 - 27	3 668	1 646	897	114	339	49	151	267	205	-	-	7
39	unter 18	132 036	4 690	68 179	13 830	22 038	4 384	7 292	6 751	4 872	-	-	2 496
40	18 und älter	13 140	4 280	4 454	624	1 484	170	591	916	621	-	-	25
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	32 263	1 913	14 112	4 513	6 048	1 248	1 730	1 561	1 138	-	-	765
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	12 357	703	5 307	2 015	2 295	337	630	626	444	-	-	235

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Beendete Beratungen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe

9.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt	107 474	2 935	52 903	16 088	17 259	2 128	7 183	5 191	3 787	-	-	1 077
2	Männlich	59 068	1 303	28 903	10 176	8 942	1 049	3 956	2 755	1 984	-	-	531
3	Weiblich	48 406	1 632	24 000	5 912	8 317	1 079	3 227	2 436	1 803	-	-	546

9.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt	164 750	1 566	94 213	14 522	25 075	6 873	7 949	8 573	5 979	-	-	4 099
5	Männlich	91 294	802	51 771	9 239	13 391	3 636	4 468	4 742	3 245	-	-	2 182
6	Weiblich	73 456	764	42 442	5 283	11 684	3 237	3 481	3 831	2 734	-	-	1 917

9.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt	39 041	9 218	11 361	5 927	6 121	794	1 978	2 099	1 543	-	-	115
8	Männlich	15 727	2 644	5 170	2 668	2 600	556	803	699	587	-	-	57
9	Weiblich	23 314	6 574	6 191	3 259	3 521	238	1 175	1 400	956	-	-	58

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	141 653	1 573	71	-	1 763
2	unter 1	2 268	165	5	-	17
3	1 - 3	7 815	176	3	-	145
4	3 - 6	21 767	245	7	-	1 063
5	6 - 9	28 433	243	9	-	344
6	9 - 12	28 816	252	13	-	88
7	12 - 15	24 305	233	13	-	53
8	15 - 18	18 510	199	12	-	44
9	18 - 21	6 860	51	6	-	6
10	21 - 27	2 879	9	3	-	3
11	unter 18	131 914	1 513	62	-	1 754
12	18 und älter	9 739	60	9	-	9
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	32 530	394	21	-	666
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	12 682	170	9	-	355
15	Männlich	76 045	859	37	-	1 062
16	unter 1	1 160	82	1	-	14
17	1 - 3	4 256	94	2	-	80
18	3 - 6	12 275	137	3	-	673
19	6 - 9	16 461	136	6	-	198
20	9 - 12	16 473	149	8	-	42
21	12 - 15	12 700	127	5	-	30
22	15 - 18	8 363	103	7	-	20
23	18 - 21	3 053	25	4	-	2
24	21 - 27	1 304	6	1	-	3
25	unter 18	71 688	828	32	-	1 057
26	18 und älter	4 357	31	5	-	5
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	18 201	238	10	-	407
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	7 217	103	4	-	221
29	Weiblich	65 608	714	34	-	701
30	unter 1	1 108	83	4	-	3
31	1 - 3	3 559	82	1	-	65
32	3 - 6	9 492	108	4	-	390
33	6 - 9	11 972	107	3	-	146
34	9 - 12	12 343	103	5	-	46
35	12 - 15	11 605	106	8	-	23
36	15 - 18	10 147	96	5	-	24
37	18 - 21	3 807	26	2	-	4
38	21 - 27	1 575	3	2	-	-
39	unter 18	60 226	685	30	-	697
40	18 und älter	5 382	29	4	-	4
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	14 329	156	11	-	259
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	5 465	67	5	-	134

¹ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beratungen für junge Menschen am 31.12.2014 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfgewährung sowie nach Art der Hilfe

10A.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfgewährung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
999	136 824	-	-	-	-	-	423	1
2	2 050	-	-	-	-	-	29	2
3	7 435	-	-	-	-	-	53	3
9	20 407	-	-	-	-	-	36	4
290	27 488	-	-	-	-	-	59	5
333	28 038	-	-	-	-	-	92	6
219	23 729	-	-	-	-	-	58	7
116	18 096	-	-	-	-	-	43	8
23	6 748	-	-	-	-	-	26	9
4	2 833	-	-	-	-	-	27	10
972	127 243	-	-	-	-	-	370	11
27	9 581	-	-	-	-	-	53	12
320	31 012	-	-	-	-	-	117	13
146	11 953	-	-	-	-	-	49	14
516	73 336	-	-	-	-	-	235	15
1	1 050	-	-	-	-	-	12	16
1	4 050	-	-	-	-	-	29	17
4	11 436	-	-	-	-	-	22	18
157	15 929	-	-	-	-	-	35	19
196	16 021	-	-	-	-	-	57	20
97	12 413	-	-	-	-	-	28	21
44	8 172	-	-	-	-	-	17	22
13	2 997	-	-	-	-	-	12	23
3	1 268	-	-	-	-	-	23	24
500	69 071	-	-	-	-	-	200	25
16	4 265	-	-	-	-	-	35	26
174	17 295	-	-	-	-	-	77	27
76	6 781	-	-	-	-	-	32	28
483	63 488	-	-	-	-	-	188	29
1	1 000	-	-	-	-	-	17	30
2	3 385	-	-	-	-	-	24	31
5	8 971	-	-	-	-	-	14	32
133	11 559	-	-	-	-	-	24	33
137	12 017	-	-	-	-	-	35	34
122	11 316	-	-	-	-	-	30	35
72	9 924	-	-	-	-	-	26	36
10	3 751	-	-	-	-	-	14	37
1	1 565	-	-	-	-	-	4	38
472	58 172	-	-	-	-	-	170	39
11	5 316	-	-	-	-	-	18	40
146	13 717	-	-	-	-	-	40	41
70	5 172	-	-	-	-	-	17	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
10A.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)						
1	Insgesamt	53 849	882	36	-	765
2	Männlich	29 856	490	22	-	481
3	Weiblich	23 993	392	14	-	284
10A.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)						
4	Insgesamt	70 303	579	17	-	791
5	Männlich	38 933	315	8	-	470
6	Weiblich	31 370	264	9	-	321
10A.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen						
7	Insgesamt	17 501	112	18	-	207
8	Männlich	7 256	54	7	-	111
9	Weiblich	10 245	58	11	-	96

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beratungen für junge Menschen am 31.12.2014 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Hilfestellung

10A.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
10A.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)								
353	51 632	-	-	-	-	-	181	1
194	28 568	-	-	-	-	-	101	2
159	23 064	-	-	-	-	-	80	3
10A.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)								
143	68 639	-	-	-	-	-	134	4
87	37 984	-	-	-	-	-	69	5
56	30 655	-	-	-	-	-	65	6
10A.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen								
503	16 553	-	-	-	-	-	108	7
235	6 784	-	-	-	-	-	65	8
268	9 769	-	-	-	-	-	43	9

10B.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	311 265	2 830	100	-	5 970
2	unter 1	4 615	234	3	-	59
3	1 - 3	17 523	358	5	-	509
4	3 - 6	49 581	467	17	-	3 524
5	6 - 9	58 521	394	15	-	1 281
6	9 - 12	57 579	420	15	-	288
7	12 - 15	54 022	439	18	-	178
8	15 - 18	45 064	403	22	-	78
9	18 - 21	17 479	85	5	-	35
10	21 - 27	6 881	30	-	-	18
11	unter 18	286 905	2 715	95	-	5 917
12	18 und älter	24 360	115	5	-	53
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	71 939	655	24	-	2 048
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	28 234	271	12	-	1 009
15	Männlich	166 089	1 588	47	-	3 572
16	unter 1	2 415	119	2	-	35
17	1 - 3	9 435	206	-	-	285
18	3 - 6	27 803	255	5	-	2 131
19	6 - 9	33 944	223	7	-	785
20	9 - 12	33 099	259	10	-	166
21	12 - 15	27 823	245	8	-	116
22	15 - 18	20 350	214	12	-	38
23	18 - 21	8 007	52	3	-	15
24	21 - 27	3 213	15	-	-	1
25	unter 18	154 869	1 521	44	-	3 556
26	18 und älter	11 220	67	3	-	16
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	39 676	382	11	-	1 277
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	15 877	164	6	-	631
29	Weiblich	145 176	1 242	53	-	2 398
30	unter 1	2 200	115	1	-	24
31	1 - 3	8 088	152	5	-	224
32	3 - 6	21 778	212	12	-	1 393
33	6 - 9	24 577	171	8	-	496
34	9 - 12	24 480	161	5	-	122
35	12 - 15	26 199	194	10	-	62
36	15 - 18	24 714	189	10	-	40
37	18 - 21	9 472	33	2	-	20
38	21 - 27	3 668	15	-	-	17
39	unter 18	132 036	1 194	51	-	2 361
40	18 und älter	13 140	48	2	-	37
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	32 263	273	13	-	771
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	12 357	107	6	-	378

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10B.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
2 084	299 055	-	-	-	-	-	1 226	1
12	4 245	-	-	-	-	-	62	2
16	16 535	-	-	-	-	-	100	3
33	45 356	-	-	-	-	-	184	4
461	56 190	-	-	-	-	-	180	5
671	56 038	-	-	-	-	-	147	6
517	52 655	-	-	-	-	-	215	7
308	44 067	-	-	-	-	-	186	8
54	17 200	-	-	-	-	-	100	9
12	6 769	-	-	-	-	-	52	10
2 018	275 086	-	-	-	-	-	1 074	11
66	23 969	-	-	-	-	-	152	12
671	68 253	-	-	-	-	-	288	13
326	26 488	-	-	-	-	-	128	14
1 097	159 108	-	-	-	-	-	677	15
4	2 221	-	-	-	-	-	34	16
8	8 882	-	-	-	-	-	54	17
23	25 277	-	-	-	-	-	112	18
289	32 521	-	-	-	-	-	119	19
376	32 208	-	-	-	-	-	80	20
253	27 101	-	-	-	-	-	100	21
117	19 892	-	-	-	-	-	77	22
20	7 858	-	-	-	-	-	59	23
7	3 148	-	-	-	-	-	42	24
1 070	148 102	-	-	-	-	-	576	25
27	11 006	-	-	-	-	-	101	26
377	37 443	-	-	-	-	-	186	27
181	14 808	-	-	-	-	-	87	28
987	139 947	-	-	-	-	-	549	29
8	2 024	-	-	-	-	-	28	30
8	7 653	-	-	-	-	-	46	31
10	20 079	-	-	-	-	-	72	32
172	23 669	-	-	-	-	-	61	33
295	23 830	-	-	-	-	-	67	34
264	25 554	-	-	-	-	-	115	35
191	24 175	-	-	-	-	-	109	36
34	9 342	-	-	-	-	-	41	37
5	3 621	-	-	-	-	-	10	38
948	126 984	-	-	-	-	-	498	39
39	12 963	-	-	-	-	-	51	40
294	30 810	-	-	-	-	-	102	41
145	11 680	-	-	-	-	-	41	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichem)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung

10B.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt	107 474	1 516	52	-	1 879
2	Männlich	59 068	859	27	-	1 136
3	Weiblich	48 406	657	25	-	743

10B.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt	164 750	1 073	28	-	3 646
5	Männlich	91 294	626	13	-	2 160
6	Weiblich	73 456	447	15	-	1 486

10B.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt	39 041	241	20	-	445
8	Männlich	15 727	103	7	-	276
9	Weiblich	23 314	138	13	-	169

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Beratungen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10B.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
10B.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)								
533	103 128	-	-	-	-	-	366	1
329	56 508	-	-	-	-	-	209	2
204	46 620	-	-	-	-	-	157	3
10B.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)								
432	158 992	-	-	-	-	-	579	4
286	87 888	-	-	-	-	-	321	5
146	71 104	-	-	-	-	-	258	6
10B.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen								
1 119	36 935	-	-	-	-	-	281	7
482	14 712	-	-	-	-	-	147	8
637	22 223	-	-	-	-	-	134	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach																
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)				
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	
1	Insgesamt	311 907	2 872	1 845	717	310	6 496	3 268	2 032	1 196	13 097	9 271	2 521	1 305	68 986	38 895	21 044	9 047	
2	unter 1	8 156	85	57	17	11	345	206	94	45	369	238	87	44	2 355	1 577	625	153	
3	1 - 3	19 981	138	78	37	23	479	247	156	76	777	533	175	69	5 707	3 655	1 606	446	
4	3 - 6	53 593	362	238	91	33	1 142	543	381	218	2 409	1 707	469	233	15 624	9 794	4 423	1 407	
5	6 - 9	61 354	417	247	112	58	1 061	494	341	226	2 463	1 745	475	243	13 627	7 277	4 406	1 944	
6	9 - 12	56 533	452	270	126	56	987	477	337	173	2 175	1 530	403	242	11 275	5 798	3 794	1 683	
7	12 - 15	52 243	532	348	129	55	1 022	517	313	192	2 394	1 730	439	225	10 858	5 782	3 319	1 757	
8	15 - 18	40 649	513	347	118	48	853	430	248	175	1 782	1 278	329	175	7 506	3 953	2 231	1 322	
9	18 - 21	13 970	277	192	64	21	396	209	115	72	519	352	109	58	1 648	867	535	246	
10	21 - 27	5 428	96	68	23	5	211	145	47	19	209	158	35	16	386	192	105	89	
11	unter 18	292 509	2 499	1 585	630	284	5 889	2 914	1 870	1 105	12 369	8 761	2 377	1 231	66 952	37 836	20 404	8 712	
12	18 und älter	19 398	373	260	87	26	607	354	162	91	728	510	144	74	2 034	1 059	640	335	
	und zwar																		
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	71 669	732	469	177	86	1 779	860	582	337	3 648	2 528	707	413	16 489	8 935	5 133	2 421	
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	28 498	320	221	61	38	988	490	319	179	1 556	1 104	271	181	6 730	3 691	2 066	973	
15	Männlich	166 547	1 429	917	342	170	3 270	1 650	1 025	595	5 493	3 690	1 180	623	38 872	21 939	11 790	5 143	
16	unter 1	4 293	43	30	9	4	174	106	47	21	188	125	43	20	1 267	825	363	79	
17	1 - 3	10 931	83	46	22	15	273	146	85	42	365	239	93	33	3 237	2 126	880	231	
18	3 - 6	30 273	195	122	50	23	666	316	231	119	1 121	756	246	119	9 212	5 803	2 574	835	
19	6 - 9	35 480	227	131	65	31	565	283	159	123	1 232	839	270	123	8 175	4 313	2 647	1 215	
20	9 - 12	32 356	242	146	57	39	541	268	184	89	1 057	700	214	143	6 648	3 421	2 215	1 012	
21	12 - 15	25 961	271	186	62	23	455	232	136	87	862	587	174	101	5 592	2 958	1 688	946	
22	15 - 18	18 304	203	141	41	21	344	160	112	72	485	328	94	63	3 678	1 940	1 085	653	
23	18 - 21	6 456	128	91	26	11	175	90	52	33	137	87	32	18	850	442	287	121	
24	21 - 27	2 493	37	24	10	3	77	49	19	9	46	29	14	3	213	111	51	51	
25	unter 18	157 598	1 264	802	306	156	3 018	1 511	954	553	5 310	3 574	1 134	602	37 809	21 386	11 452	4 971	
26	18 und älter	8 949	165	115	36	14	252	139	71	42	183	116	46	21	1 063	553	338	172	
	und zwar																		
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	39 596	387	249	86	52	949	456	315	178	1 586	1 046	350	190	9 588	5 189	2 949	1 450	
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	16 099	162	116	24	22	539	270	178	91	666	446	139	81	4 031	2 227	1 204	600	
29	Weiblich	145 360	1 443	928	375	140	3 226	1 618	1 007	601	7 604	5 581	1 341	682	30 114	16 956	9 254	3 904	
30	unter 1	3 863	42	27	8	7	171	100	47	24	181	113	44	24	1 088	752	262	74	
31	1 - 3	9 050	55	32	15	8	206	101	71	34	412	294	82	36	2 470	1 529	726	215	
32	3 - 6	23 320	167	116	41	10	476	227	150	99	1 288	951	223	114	6 412	3 991	1 849	572	
33	6 - 9	25 874	190	116	47	27	496	211	182	103	1 231	906	205	120	5 452	2 964	1 759	729	
34	9 - 12	24 177	210	124	69	17	446	209	153	84	1 118	830	189	99	4 627	2 377	1 579	671	
35	12 - 15	26 282	261	162	67	32	567	285	177	105	1 532	1 143	265	124	5 266	2 824	1 631	811	
36	15 - 18	22 345	310	206	77	27	509	270	136	103	1 297	950	235	112	3 828	2 013	1 146	669	
37	18 - 21	7 514	149	101	38	10	221	119	63	39	382	265	77	40	798	425	248	125	
38	21 - 27	2 935	59	44	13	2	134	96	28	10	163	129	21	13	173	81	54	38	
39	unter 18	134 911	1 235	783	324	128	2 871	1 403	916	552	7 059	5 187	1 243	629	29 143	16 450	8 952	3 741	
40	18 und älter	10 449	208	145	51	12	355	215	91	49	545	394	98	53	971	506	302	163	
	und zwar																		
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	32 073	345	220	91	34	830	404	267	159	2 062	1 482	357	223	6 901	3 746	2 184	971	
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	12 399	158	105	37	16	449	220	141	88	890	658	132	100	2 699	1 464	862	373	

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Beratungen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe
 11.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Geheimmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund		
56 703	31 692	19 528	5 483	151 667	109 511	32 991	9 165	61 276	34 438	20 574	6 264	87 134	48 937	28 084	10 113	57 396	33 823	15 975	7 598	227	1	
2 391	1 467	774	150	4 377	3 360	831	186	413	207	154	52	1 449	1 027	309	113	10	8	2	-	9	2	
5 015	2 917	1 775	323	11 989	9 563	1 942	484	1 776	927	643	206	3 448	2 034	992	422	-	-	-	-	27	3	
10 477	5 796	3 857	824	27 173	20 569	5 250	1 354	10 073	5 908	3 276	889	14 175	8 319	4 221	1 635	1 251	673	386	192	46	4	
10 588	5 779	3 718	1 091	29 140	21 464	5 989	1 687	12 208	6 923	4 074	1 211	15 387	7 829	5 583	1 975	14 255	9 557	3 282	1 416	39	5	
9 569	5 191	3 330	1 048	27 614	20 204	5 770	1 640	10 853	5 857	3 754	1 242	14 459	6 963	5 539	1 957	15 335	10 217	3 532	1 586	26	6	
8 950	4 855	3 098	997	25 352	17 453	6 110	1 789	11 826	6 409	4 106	1 311	15 242	8 305	5 018	1 919	12 533	6 803	3 808	1 922	41	7	
6 559	3 747	2 112	700	18 472	12 076	4 982	1 414	9 797	5 583	3 249	965	14 421	8 745	4 213	1 463	9 405	4 468	3 265	1 672	22	8	
2 318	1 407	653	258	5 587	3 591	1 541	455	3 161	1 880	995	286	5 986	3 915	1 578	493	3 427	1 544	1 250	633	13	9	
836	533	211	92	1 963	1 231	576	156	1 169	744	323	102	2 567	1 800	631	136	1 180	553	450	177	4	10	
53 549	29 752	18 664	5 133	144 117	104 689	30 874	8 554	56 946	31 814	19 256	5 876	78 581	43 222	25 875	9 484	52 789	31 726	14 275	6 788	210	11	
3 154	1 940	864	350	7 550	4 822	2 117	611	4 330	2 624	1 318	388	8 553	5 715	2 209	629	4 607	2 097	1 700	810	17	12	
13 752	7 403	4 896	1 453	35 327	24 181	8 470	2 676	14 625	8 141	4 910	1 574	19 906	10 709	6 591	2 606	14 149	8 390	3 850	1 909	53	13	
5 845	3 347	1 894	604	12 569	8 155	3 355	1 059	5 943	3 339	1 969	635	8 184	4 524	2 576	1 084	6 000	3 604	1 595	801	23	14	
28 787	15 921	9 954	2 912	77 318	55 066	17 198	5 054	38 647	22 476	12 465	3 706	43 384	23 266	14 759	5 359	35 765	21 485	9 738	4 542	137	15	
1 233	753	392	88	2 267	1 745	420	102	257	132	95	30	809	566	177	66	8	7	1	-	4	16	
2 697	1 552	973	172	6 366	5 011	1 077	278	1 111	591	391	129	2 028	1 203	588	237	-	-	-	-	17	17	
5 578	3 005	2 100	473	14 557	10 872	2 915	770	6 634	3 959	2 111	564	8 425	4 979	2 476	970	811	431	249	131	30	18	
5 692	3 060	2 009	623	15 741	11 249	3 460	1 032	8 382	4 922	2 696	764	8 941	4 547	3 262	1 132	9 288	6 112	2 225	951	24	19	
5 135	2 739	1 761	635	14 854	10 559	3 279	1 016	7 342	4 044	2 497	801	8 174	3 880	3 169	1 125	10 033	6 579	2 402	1 052	20	20	
4 293	2 341	1 475	477	12 268	8 427	2 944	897	6 709	3 779	2 216	714	6 273	3 012	2 332	929	7 705	4 419	2 201	1 085	20	21	
2 846	1 668	883	295	8 057	5 183	2 208	666	5 464	3 287	1 696	481	5 276	2 880	1 777	619	5 346	2 706	1 745	895	11	22	
964	580	281	103	2 408	1 530	659	219	1 991	1 255	576	160	2 400	1 483	696	221	1 907	889	683	335	9	23	
349	223	80	46	800	490	236	74	757	507	187	63	1 058	716	282	60	667	342	232	93	2	24	
27 474	15 118	9 593	2 763	74 110	53 046	16 303	4 761	35 899	20 714	11 702	3 483	39 926	21 067	13 781	5 078	33 191	20 254	8 823	4 114	126	25	
1 313	803	361	149	3 208	2 020	895	293	2 748	1 762	763	223	3 458	2 199	978	281	2 574	1 231	915	428	11	26	
7 190	3 802	2 574	814	18 474	12 434	4 535	1 505	9 553	5 506	3 075	972	10 527	5 522	3 590	1 415	8 925	5 363	2 398	1 164	29	27	
3 141	1 800	1 006	335	6 695	4 238	1 838	619	3 969	2 286	1 285	398	4 497	2 452	1 441	604	3 731	2 250	988	493	14	28	
27 916	15 771	9 574	2 571	74 349	54 445	15 793	4 111	22 629	11 962	8 109	2 558	43 750	25 671	13 325	4 754	21 631	12 338	6 237	3 056	90	29	
1 158	714	382	62	2 110	1 615	411	84	156	75	59	22	640	461	132	47	2	1	1	-	5	30	
2 318	1 365	802	151	5 623	4 552	865	206	665	336	252	77	1 420	831	404	185	-	-	-	-	10	31	
4 899	2 791	1 757	351	12 616	9 697	2 335	584	3 439	1 949	1 165	325	5 750	3 340	1 745	665	440	242	137	61	16	32	
4 896	2 719	1 709	468	13 399	10 215	2 529	655	3 826	2 001	1 378	447	6 446	3 282	2 321	843	4 967	3 445	1 057	465	15	33	
4 434	2 452	1 569	413	12 760	9 645	2 491	624	3 511	1 813	1 257	441	6 285	3 083	2 370	832	5 302	3 638	1 130	534	6	34	
4 657	2 514	1 623	520	13 084	9 026	3 166	892	5 117	2 630	1 890	597	8 969	5 293	2 686	990	4 828	2 384	1 607	837	21	35	
3 713	2 079	1 229	405	10 415	6 893	2 774	748	4 333	2 296	1 553	484	9 145	5 865	2 436	844	4 059	1 762	1 520	777	11	36	
1 354	827	372	155	3 179	2 061	882	236	1 170	625	419	126	3 586	2 432	882	272	1 520	655	567	298	4	37	
487	310	131	46	1 163	741	340	82	412	237	136	39	1 509	1 084	349	76	513	211	218	84	2	38	
26 075	14 634	9 071	2 370	70 007	51 643	14 571	3 793	21 047	11 100	7 554	2 393	38 655	22 155	12 094	4 406	19 598	11 472	5 452	2 674	84	39	
1 841	1 137	503	201	4 342	2 802	1 222	318	1 582	862	555	165	5 095	3 516	1 231	348	2 033	866	785	382	6	40	
6 562	3 601	2 322	639	16 853	11 747	3 935	1 171	5 072	2 635	1 835	602	9 379	5 187	3 001	1 191	5 224	3 027	1 452	745	24	41	
2 704	1 547	888	269	5 874	3 917	1 517	440	1 974	1 053	684	237	3 687	2 072	1 135	480	2 269	1 354	607	308	9	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund

11.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt	107 037	1 068	693	263	112	2 222	1 103	712	407	4 562	3 236	855	471	25 683	13 913	7 986	3 784
2	Männlich	58 914	562	366	136	60	1 190	588	404	198	2 012	1 353	414	245	14 595	7 870	4 498	2 227
3	Weiblich	48 123	506	327	127	52	1 032	515	308	209	2 550	1 883	441	226	11 088	6 043	3 488	1 557

11.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt	166 634	1 112	678	301	133	2 968	1 510	932	526	5 802	3 903	1 258	641	39 836	23 505	11 847	4 484
5	Männlich	92 278	602	371	149	82	1 607	843	470	294	2 732	1 775	642	315	22 761	13 401	6 761	2 599
6	Weiblich	74 356	510	307	152	51	1 361	667	462	232	3 070	2 128	616	326	17 075	10 104	5 086	1 885

11.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt	38 236	692	474	153	65	1 306	655	388	263	2 733	2 132	408	193	3 467	1 477	1 211	779
8	Männlich	15 355	265	180	57	28	473	219	151	103	749	562	124	63	1 516	668	531	317
9	Weiblich	22 881	427	294	96	37	833	436	237	160	1 984	1 570	284	130	1 951	809	680	462

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Beratungen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 11.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konflikte)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund		
11.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)																						
15 716	7 707	5 831	2 178	43 165	28 318	11 263	3 584	25 924	14 552	8 782	2 590	34 746	19 596	11 284	3 866	28 109	17 844	7 069	3 196	75	1	
7 991	3 868	2 947	1 176	22 121	14 011	6 039	2 071	16 387	9 420	5 413	1 554	18 288	10 032	6 144	2 112	17 762	11 355	4 453	1 954	51	2	
7 725	3 839	2 884	1 002	21 044	14 307	5 224	1 513	9 537	5 132	3 369	1 036	16 458	9 564	5 140	1 754	10 347	6 489	2 616	1 242	24	3	
11.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)																						
35 764	21 218	11 973	2 573	95 420	73 389	17 744	4 287	27 047	14 890	9 246	2 911	34 034	17 339	11 831	4 864	18 958	10 078	5 834	3 046	124	4	
19 028	11 154	6 420	1 454	50 653	38 400	9 777	2 476	17 575	9 976	5 794	1 805	18 706	9 332	6 647	2 727	12 863	6 953	3 909	2 001	73	5	
16 736	10 064	5 553	1 119	44 767	34 989	7 967	1 811	9 472	4 914	3 452	1 106	15 328	8 007	5 184	2 137	6 095	3 125	1 925	1 045	51	6	
11.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen																						
5 223	2 767	1 724	732	13 082	7 804	3 984	1 294	8 305	4 996	2 546	763	18 354	12 002	4 969	1 383	10 329	5 901	3 072	1 356	28	7	
1 768	899	587	282	4 544	2 655	1 382	507	4 685	3 080	1 258	347	6 390	3 902	1 968	520	5 140	3 177	1 376	587	13	8	
3 455	1 868	1 137	450	8 538	5 149	2 602	787	3 620	1 916	1 288	416	11 964	8 100	3 001	863	5 189	2 724	1 696	769	15	9	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale	Beratungen davon nach																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfefeart)	Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	141 653	1 381	878	337	166	2 852	1 263	981	608	6 279	4 308	1 273	698	31 720	17 179	10 068	4 473
2	unter 1	2 268	28	20	6	2	102	57	30	15	107	72	25	10	714	469	194	51
3	1 - 3	7 815	43	23	11	9	178	76	70	32	313	201	77	35	2 152	1 339	636	177
4	3 - 6	21 767	164	101	45	18	478	219	159	100	995	665	214	116	6 311	3 847	1 821	643
5	6 - 9	28 433	191	119	45	27	490	201	180	109	1 201	817	251	133	6 692	3 432	2 265	995
6	9 - 12	28 816	247	159	58	30	531	241	179	111	1 222	845	233	144	6 009	2 914	2 162	933
7	12 - 15	24 305	256	160	60	36	469	195	158	116	1 171	814	226	131	5 023	2 615	1 569	839
8	15 - 18	18 510	260	173	58	29	357	155	121	81	888	626	173	89	3 577	1 922	1 047	608
9	18 - 21	6 860	127	81	38	8	176	79	66	31	277	193	52	32	990	520	298	172
10	21 - 27	2 879	65	42	16	7	71	40	18	13	105	75	22	8	252	121	76	55
11	unter 18	131 914	1 189	755	283	151	2 605	1 144	897	564	5 897	4 040	1 199	658	30 478	16 538	9 694	4 246
12	18 und älter	9 739	192	123	54	15	247	119	84	44	382	268	74	40	1 242	641	374	227
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	32 530	347	228	78	41	742	298	276	168	1 708	1 149	339	220	7 691	3 899	2 564	1 228
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	12 682	145	107	22	16	434	184	157	93	689	465	129	95	3 096	1 569	1 009	518
15	Männlich	76 045	686	431	166	89	1 490	659	515	316	2 699	1 775	593	331	18 006	9 819	5 625	2 562
16	unter 1	1 160	18	13	4	1	51	26	17	8	52	37	10	5	375	241	110	24
17	1 - 3	4 256	19	12	4	3	93	43	34	16	159	98	43	18	1 209	764	348	97
18	3 - 6	12 275	88	53	25	10	286	114	108	64	493	318	113	62	3 729	2 311	1 053	365
19	6 - 9	16 461	115	68	28	19	267	116	91	60	550	368	129	53	4 012	2 059	1 330	623
20	9 - 12	16 473	122	78	26	18	291	142	93	56	597	391	129	77	3 585	1 762	1 259	564
21	12 - 15	12 700	137	90	33	14	226	95	77	54	473	317	85	71	2 731	1 405	856	470
22	15 - 18	8 363	109	73	19	17	164	72	57	35	271	177	61	33	1 765	968	488	309
23	18 - 21	3 053	52	32	16	4	77	31	30	16	77	50	17	10	475	244	145	86
24	21 - 27	1 304	26	12	11	3	35	20	8	7	27	19	6	2	125	65	36	24
25	unter 18	71 688	608	387	139	82	1 378	608	477	293	2 595	1 706	570	319	17 406	9 510	5 444	2 452
26	18 und älter	4 357	78	44	27	7	112	51	38	23	104	69	23	12	600	309	181	110
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	18 201	190	120	44	26	419	168	153	98	779	501	171	107	4 512	2 308	1 449	755
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	7 217	78	57	10	11	251	107	89	55	334	211	70	53	1 850	942	589	319
29	Weiblich	65 608	695	447	171	77	1 362	604	466	292	3 580	2 533	680	367	13 714	7 360	4 443	1 911
30	unter 1	1 108	10	7	2	1	51	31	13	7	55	35	15	5	339	228	84	27
31	1 - 3	3 559	24	11	7	6	85	33	36	16	154	103	34	17	943	575	288	80
32	3 - 6	9 492	76	48	20	8	192	105	51	36	502	347	101	54	2 582	1 536	768	278
33	6 - 9	11 972	76	51	17	8	223	85	89	49	651	449	122	80	2 680	1 373	935	372
34	9 - 12	12 343	125	81	32	12	240	99	86	55	625	454	104	67	2 424	1 152	903	369
35	12 - 15	11 605	119	70	27	22	243	100	81	62	698	497	141	60	2 292	1 210	713	369
36	15 - 18	10 147	151	100	39	12	193	83	64	46	617	449	112	56	1 812	954	559	299
37	18 - 21	3 807	75	49	22	4	99	48	36	15	200	143	35	22	515	276	153	86
38	21 - 27	1 575	39	30	5	4	36	20	10	6	78	56	16	6	127	56	40	31
39	unter 18	60 226	581	368	144	69	1 227	536	420	271	3 302	2 334	629	339	13 072	7 028	4 250	1 794
40	18 und älter	5 382	114	79	27	8	135	68	46	21	278	199	51	28	642	332	193	117
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	14 329	157	108	34	15	323	130	123	70	929	648	168	113	3 179	1 591	1 115	473
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	5 465	67	50	12	5	183	77	68	38	355	254	59	42	1 246	627	420	199

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Beratungen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfgewährung sowie nach Art der Hilfe
 noch: 11.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

am 31.12.																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfgewährung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund	
28 515	15 657	10 065	2 793	72 485	51 751	15 941	4 793	27 828	15 194	9 486	3 148	39 398	20 651	13 609	5 138	25 610	14 651	7 267	3 692	121	1
702	423	235	44	1 191	882	238	71	132	64	51	17	412	277	106	29	2	2	-	-	2	2
2 247	1 327	784	136	4 934	3 897	837	200	524	265	196	63	1 159	674	339	146	-	-	-	-	13	3
4 818	2 609	1 817	392	12 103	9 151	2 318	634	3 898	2 183	1 332	383	5 305	2 830	1 759	716	304	135	118	51	27	4
5 551	2 964	2 041	546	14 473	10 691	2 917	865	5 825	3 270	1 947	608	7 089	3 408	2 699	982	5 477	3 512	1 316	649	19	5
5 261	2 827	1 844	590	14 283	10 186	3 148	949	5 600	3 075	1 832	693	7 472	3 383	2 962	1 127	7 796	5 164	1 806	826	22	6
4 575	2 438	1 630	507	12 451	8 609	2 888	954	5 418	2 778	1 952	688	7 077	3 542	2 545	990	5 810	3 129	1 767	914	25	7
3 424	1 887	1 165	372	8 980	5 744	2 468	768	4 278	2 299	1 501	478	6 600	3 846	1 984	770	4 078	1 851	1 409	818	7	8
1 379	817	417	145	3 004	1 931	801	272	1 481	825	500	156	2 911	1 787	844	280	1 542	623	595	324	4	9
558	365	132	61	1 066	660	326	80	672	435	175	62	1 373	904	371	98	601	235	256	110	2	10
26 578	14 475	9 516	2 587	68 415	49 160	14 814	4 441	25 675	13 934	8 811	2 930	35 114	17 960	12 394	4 760	23 467	13 793	6 416	3 258	115	11
1 937	1 182	549	206	4 070	2 591	1 127	352	2 153	1 260	675	218	4 284	2 691	1 215	378	2 143	858	851	434	6	12
6 859	3 582	2 537	740	16 940	11 453	4 093	1 394	6 779	3 703	2 269	807	9 061	4 499	3 217	1 345	6 387	3 698	1 759	930	21	13
2 850	1 570	981	299	5 906	3 733	1 612	561	2 666	1 460	868	338	3 742	1 939	1 248	555	2 784	1 647	747	390	8	14
14 499	7 846	5 152	1 501	37 085	26 098	8 323	2 664	17 849	10 102	5 864	1 883	19 769	9 869	7 156	2 744	16 157	9 385	4 511	2 261	61	15
348	213	113	22	602	442	121	39	70	36	26	8	223	150	57	16	2	2	-	-	-	16
1 199	693	428	78	2 628	2 070	454	104	320	161	124	35	693	408	199	86	-	-	-	-	7	17
2 559	1 337	1 005	217	6 475	4 828	1 271	376	2 569	1 462	863	244	3 167	1 741	1 023	403	208	96	76	36	15	18
2 989	1 607	1 073	309	7 762	5 568	1 665	529	4 008	2 318	1 292	398	4 201	2 051	1 594	556	3 679	2 295	943	441	11	19
2 812	1 470	986	356	7 653	5 310	1 762	581	3 858	2 158	1 236	464	4 181	1 876	1 658	647	5 053	3 276	1 218	559	10	20
2 270	1 195	810	265	6 298	4 309	1 470	519	3 280	1 758	1 139	383	3 252	1 460	1 280	512	3 683	2 058	1 080	545	13	21
1 508	850	503	155	3 978	2 511	1 112	355	2 385	1 347	804	234	2 399	1 221	823	355	2 348	1 141	768	439	3	22
578	329	176	73	1 267	809	331	127	919	557	279	83	1 135	638	371	126	856	361	310	185	2	23
236	152	58	26	422	251	137	34	440	305	101	34	518	324	151	43	328	156	116	56	-	24
13 685	7 365	4 918	1 402	35 396	25 038	7 855	2 503	16 490	9 240	5 484	1 766	18 116	8 907	6 634	2 575	14 973	8 868	4 085	2 020	59	25
814	481	234	99	1 689	1 060	468	161	1 359	862	380	117	1 653	962	522	169	1 184	517	426	241	2	26
3 607	1 843	1 343	421	8 964	5 930	2 240	794	4 583	2 603	1 462	518	4 863	2 355	1 755	753	4 074	2 363	1 126	585	10	27
1 521	845	520	156	3 184	1 957	894	333	1 810	1 026	561	223	2 035	1 046	673	316	1 738	1 021	471	246	5	28
14 016	7 811	4 913	1 292	35 400	25 653	7 618	2 129	9 979	5 092	3 622	1 265	19 629	10 782	6 453	2 394	9 453	5 266	2 756	1 431	60	29
354	210	122	22	589	440	117	32	62	28	25	9	189	127	49	13	-	-	-	-	2	30
1 048	634	356	58	2 306	1 827	383	96	204	104	72	28	466	266	140	60	-	-	-	-	6	31
2 259	1 272	812	175	5 628	4 323	1 047	258	1 329	721	469	139	2 138	1 089	736	313	96	39	42	15	12	32
2 562	1 357	968	237	6 711	5 123	1 252	336	1 817	952	655	210	2 888	1 357	1 105	426	1 798	1 217	373	208	8	33
2 449	1 357	858	234	6 630	4 876	1 386	368	1 742	917	596	229	3 291	1 507	1 304	480	2 743	1 888	588	267	12	34
2 305	1 243	820	242	6 153	4 300	1 418	435	2 138	1 020	813	305	3 825	2 082	1 265	478	2 127	1 071	687	369	12	35
1 916	1 037	662	217	5 002	3 233	1 356	413	1 893	952	697	244	4 201	2 625	1 161	415	1 730	710	641	379	4	36
801	488	241	72	1 737	1 122	470	145	562	268	221	73	1 776	1 149	473	154	686	262	285	139	2	37
322	213	74	35	644	409	189	46	232	130	74	28	855	580	220	55	273	79	140	54	2	38
12 893	7 110	4 598	1 185	33 019	24 122	6 959	1 938	9 185	4 694	3 327	1 164	16 998	9 053	5 760	2 185	8 494	4 925	2 331	1 238	56	39
1 123	701	315	107	2 381	1 531	659	191	794	398	295	101	2 631	1 729	693	209	959	341	425	193	4	40
3 252	1 739	1 194	319	7 976	5 523	1 853	600	2 196	1 100	807	289	4 198	2 144	1 462	592	2 313	1 335	633	345	11	41
1 329	725	461	143	2 722	1 776	718	228	856	434	307	115	1 707	893	575	239	1 046	626	276	144	3	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Beratungen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund

11.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt	53 849	562	352	140	70	1 187	532	411	244	2 586	1 772	523	291	13 197	6 890	4 212	2 095
2	Männlich	29 856	298	185	74	39	662	303	233	126	1 145	741	263	141	7 586	3 939	2 406	1 241
3	Weiblich	23 993	264	167	66	31	525	229	178	118	1 441	1 031	260	150	5 611	2 951	1 806	854

11.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt	70 303	464	289	115	60	1 152	527	401	224	2 378	1 517	553	308	16 742	9 555	5 182	2 005
5	Männlich	38 933	259	165	55	39	630	284	217	129	1 145	719	272	154	9 611	5 539	2 913	1 159
6	Weiblich	31 370	205	124	60	21	522	243	184	95	1 233	798	281	154	7 131	4 016	2 269	846

11.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt	17 501	355	237	82	36	513	204	169	140	1 315	1 019	197	99	1 781	734	674	373
8	Männlich	7 256	129	81	37	11	198	72	65	61	409	315	58	36	809	341	306	162
9	Weiblich	10 245	226	156	45	25	315	132	104	79	906	704	139	63	972	393	368	211

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Beratungen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 11.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

am 31.12.																					
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	Hauptgrund	

11.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

8 835	4 357	3 293	1 185	23 039	15 129	5 878	2 032	13 101	7 285	4 411	1 405	17 165	9 122	5 981	2 062	13 579	8 370	3 523	1 686	40	1
4 526	2 202	1 669	655	11 895	7 570	3 154	1 171	8 471	4 834	2 784	853	9 122	4 719	3 265	1 138	8 700	5 342	2 278	1 080	21	2
4 309	2 155	1 624	530	11 144	7 559	2 724	861	4 630	2 451	1 627	552	8 043	4 403	2 716	924	4 879	3 028	1 245	606	19	3

11.,.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

16 912	9 882	5 815	1 215	43 242	33 022	8 140	2 080	10 746	5 609	3 812	1 325	13 716	6 228	5 188	2 300	7 283	3 605	2 351	1 327	69	4
8 999	5 162	3 147	690	22 926	17 268	4 450	1 208	7 045	3 796	2 420	829	7 612	3 429	2 901	1 282	5 016	2 535	1 607	874	36	5
7 913	4 720	2 668	525	20 316	15 754	3 690	872	3 701	1 813	1 392	496	6 104	2 799	2 287	1 018	2 267	1 070	744	453	33	6

11.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

2 768	1 418	957	393	6 204	3 600	1 923	681	3 981	2 300	1 263	418	8 517	5 301	2 440	776	4 748	2 676	1 393	679	12	7
974	482	336	156	2 264	1 260	719	285	2 333	1 472	660	201	3 035	1 721	990	324	2 441	1 508	626	307	4	8
1 794	936	621	237	3 940	2 340	1 204	396	1 648	828	603	217	5 482	3 580	1 450	452	2 307	1 168	767	372	8	9

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Beratungen am 31.12.					durchschnittliche Beratungskontakte pro Fall	Beendete Beratungen					durchschnittliche Beratungskontakte pro Fall
		Insgesamt	Anzahl der Beratungskontakte im abgelaufenen Kalenderjahr von ... bis ...					Insgesamt	Gesamtzahl der Beratungskontakte von ... bis ...				
			bis 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr			bis 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr	
1	Insgesamt	141 653	61 568	32 089	27 772	20 224	11	311 265	162 686	68 011	45 531	35 037	10
2	unter 1	2 268	1 269	525	309	165	8	4 615	3 048	958	435	174	6
3	1 - 3	7 815	3 800	1 770	1 382	863	10	17 523	10 335	3 516	2 201	1 471	8
4	3 - 6	21 767	10 393	5 023	3 949	2 402	10	49 581	28 570	10 497	6 551	3 963	8
5	6 - 9	28 433	12 231	6 368	5 695	4 139	12	58 521	29 593	13 142	9 001	6 785	11
6	9 - 12	28 816	11 633	6 227	5 862	5 094	13	57 579	26 726	12 903	9 520	8 430	13
7	12 - 15	24 305	10 112	5 569	4 957	3 667	12	54 022	26 838	12 153	8 378	6 653	11
8	15 - 18	18 510	7 981	4 288	3 689	2 552	11	45 064	23 970	9 925	6 404	4 765	10
9	18 - 21	6 860	2 979	1 614	1 332	935	11	17 479	9 700	3 547	2 206	2 026	10
10	21 - 27	2 879	1 170	705	597	407	11	6 881	3 906	1 370	835	770	11
11	unter 18	131 914	57 419	29 770	25 843	18 882	11	286 905	149 080	63 094	42 490	32 241	10
12	18 und älter	9 739	4 149	2 319	1 929	1 342	11	24 360	13 606	4 917	3 041	2 796	11
	und zwar												
	mit ausländischer Herkunft												
13	mindestens eines Elternteils.....	32 530	14 280	7 315	6 323	4 612	11	71 939	37 514	15 781	10 641	8 003	10
	in der Familie wird vorrangig												
14	nicht deutsch gesprochen.....	12 682	5 852	2 838	2 315	1 677	11	28 234	15 244	5 951	4 035	3 004	10
15	Männlich	76 045	33 503	17 190	14 867	10 485	11	166 089	86 593	36 494	24 343	18 659	10
16	unter 1	1 160	658	277	145	80	8	2 415	1 577	514	224	100	6
17	1 - 3	4 256	2 088	961	769	438	10	9 435	5 612	1 915	1 131	777	8
18	3 - 6	12 275	5 886	2 809	2 278	1 302	10	27 803	15 990	5 927	3 751	2 135	8
19	6 - 9	16 461	7 213	3 678	3 230	2 340	11	33 944	17 093	7 587	5 286	3 978	11
20	9 - 12	16 473	6 747	3 596	3 306	2 824	13	33 099	15 321	7 459	5 471	4 848	13
21	12 - 15	12 700	5 259	2 885	2 634	1 922	12	27 823	13 515	6 393	4 344	3 571	12
22	15 - 18	8 363	3 665	1 962	1 691	1 045	11	20 350	11 004	4 436	2 841	2 069	10
23	18 - 21	3 053	1 406	712	568	367	10	8 007	4 618	1 640	923	826	10
24	21 - 27	1 304	581	310	246	167	10	3 213	1 863	623	372	355	11
25	unter 18	71 688	31 516	16 168	14 053	9 951	11	154 869	80 112	34 231	23 048	17 478	11
26	18 und älter	4 357	1 987	1 022	814	534	10	11 220	6 481	2 263	1 295	1 181	10
	und zwar												
	mit ausländischer Herkunft												
27	mindestens eines Elternteils.....	18 201	8 124	4 094	3 459	2 524	11	39 676	20 691	8 662	5 910	4 413	10
	in der Familie wird vorrangig												
28	nicht deutsch gesprochen.....	7 217	3 397	1 591	1 317	912	10	15 877	8 622	3 280	2 304	1 671	10
29	Weiblich	65 608	28 065	14 899	12 905	9 739	12	145 176	76 093	31 517	21 188	16 378	10
30	unter 1	1 108	611	248	164	85	8	2 200	1 471	444	211	74	6
31	1 - 3	3 559	1 712	809	613	425	11	8 088	4 723	1 601	1 070	694	8
32	3 - 6	9 492	4 507	2 214	1 671	1 100	10	21 778	12 580	4 570	2 800	1 828	8
33	6 - 9	11 972	5 018	2 690	2 465	1 799	12	24 577	12 500	5 555	3 715	2 807	11
34	9 - 12	12 343	4 886	2 631	2 556	2 270	14	24 480	11 405	5 444	4 049	3 582	13
35	12 - 15	11 605	4 853	2 684	2 323	1 745	12	26 199	13 323	5 760	4 034	3 082	11
36	15 - 18	10 147	4 316	2 326	1 998	1 507	11	24 714	12 966	5 489	3 563	2 696	10
37	18 - 21	3 807	1 573	902	764	568	11	9 472	5 082	1 907	1 283	1 200	11
38	21 - 27	1 575	589	395	351	240	12	3 668	2 043	747	463	415	12
39	unter 18	60 226	25 903	13 602	11 790	8 931	12	132 036	68 968	28 863	19 442	14 763	10
40	18 und älter	5 382	2 162	1 297	1 115	808	11	13 140	7 125	2 654	1 746	1 615	11
	und zwar												
	mit ausländischer Herkunft												
41	mindestens eines Elternteils.....	14 329	6 156	3 221	2 864	2 088	11	32 263	16 823	7 119	4 731	3 590	10
	in der Familie wird vorrangig												
42	nicht deutsch gesprochen.....	5 465	2 455	1 247	998	765	11	12 357	6 622	2 671	1 731	1 333	10

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Beratungen am 31.12.					Beendete Beratungen						
		Insgesamt	Anzahl der Beratungskontakte im abgelaufenen Kalenderjahr von ... bis ...				durchschnittliche Beratungskontakte pro Fall	Insgesamt	Gesamtzahl der Beratungskontakte von ... bis ...				durchschnittliche Beratungskontakte pro Fall
			bis 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr			bis 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr	

12.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt	53 849	21 501	12 441	11 077	8 830	12	107 474	46 185	27 257	19 399	14 633	12
2	Männlich	29 856	12 007	6 996	6 098	4 755	12	59 068	25 199	15 063	10 778	8 028	12
3	Weiblich	23 993	9 494	5 445	4 979	4 075	13	48 406	20 986	12 194	8 621	6 605	12

12.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt	70 303	33 601	15 876	13 000	7 826	10	164 750	98 664	32 061	19 960	14 065	9
5	Männlich	38 933	18 829	8 690	7 208	4 206	10	91 294	54 526	17 939	11 055	7 774	9
6	Weiblich	31 370	14 772	7 186	5 792	3 620	10	73 456	44 138	14 122	8 905	6 291	8

12.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt	17 501	6 466	3 772	3 695	3 568	14	39 041	17 837	8 693	6 172	6 339	14
8	Männlich	7 256	2 667	1 504	1 561	1 524	15	15 727	6 868	3 492	2 510	2 857	16
9	Weiblich	10 245	3 799	2 268	2 134	2 044	14	23 314	10 969	5 201	3 662	3 482	13

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Beratung									
			Beendigung gemäß Beratungszielen	Beendigung abweichend von Beratungszielen						Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe
				zusammen	davon durch							
					den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst	den Minderjährigen					
1	Insgesamt	311 265	235 197	46 200	39 964	3 386	2 850	-	821	29 047		
2	unter 1	4 615	3 444	687	636	51	-	-	17	467		
3	1 - 3	17 523	12 870	2 889	2 646	243	-	-	56	1 708		
4	3 - 6	49 581	37 594	7 419	6 813	606	-	-	120	4 448		
5	6 - 9	58 521	44 757	8 443	7 675	677	91	-	163	5 158		
6	9 - 12	57 579	44 458	7 948	7 137	618	193	-	153	5 020		
7	12 - 15	54 022	40 552	8 123	6 651	583	889	-	157	5 190		
8	15 - 18	45 064	33 424	7 107	5 014	416	1 677	-	88	4 445		
9	18 - 21	17 479	13 029	2 569	2 435	134	-	-	41	1 840		
10	21 - 27	6 881	5 069	1 015	957	58	-	-	26	771		
11	unter 18	286 905	217 099	42 616	36 572	3 194	2 850	-	754	26 436		
12	18 und älter	24 360	18 098	3 584	3 392	192	-	-	67	2 611		
	und zwar											
	mit ausländischer Herkunft											
13	mindestens eines Elternteils.....	71 939	52 641	11 923	10 240	883	800	-	194	7 181		
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	28 234	20 641	4 690	4 028	346	316	-	96	2 807		
15	Männlich	166 089	126 206	24 131	21 381	1 798	952	-	419	15 333		
16	unter 1	2 415	1 796	347	321	26	-	-	12	260		
17	1 - 3	9 435	6 964	1 566	1 439	127	-	-	30	875		
18	3 - 6	27 803	21 107	4 099	3 783	316	-	-	55	2 542		
19	6 - 9	33 944	25 920	4 937	4 524	364	49	-	91	2 996		
20	9 - 12	33 099	25 601	4 547	4 112	343	92	-	84	2 867		
21	12 - 15	27 823	21 128	3 984	3 401	310	273	-	70	2 641		
22	15 - 18	20 350	15 323	3 005	2 254	213	538	-	46	1 976		
23	18 - 21	8 007	6 009	1 163	1 096	67	-	-	19	816		
24	21 - 27	3 213	2 358	483	451	32	-	-	12	360		
25	unter 18	154 869	117 839	22 485	19 834	1 699	952	-	388	14 157		
26	18 und älter	11 220	8 367	1 646	1 547	99	-	-	31	1 176		
	und zwar											
	mit ausländischer Herkunft											
27	mindestens eines Elternteils.....	39 676	29 109	6 485	5 717	479	289	-	102	3 980		
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	15 877	11 586	2 645	2 338	187	120	-	52	1 594		
29	Weiblich	145 176	108 991	22 069	18 583	1 588	1 898	-	402	13 714		
30	unter 1	2 200	1 648	340	315	25	-	-	5	207		
31	1 - 3	8 088	5 906	1 323	1 207	116	-	-	26	833		
32	3 - 6	21 778	16 487	3 320	3 030	290	-	-	65	1 906		
33	6 - 9	24 577	18 837	3 506	3 151	313	42	-	72	2 162		
34	9 - 12	24 480	18 857	3 401	3 025	275	101	-	69	2 153		
35	12 - 15	26 199	19 424	4 139	3 250	273	616	-	87	2 549		
36	15 - 18	24 714	18 101	4 102	2 760	203	1 139	-	42	2 469		
37	18 - 21	9 472	7 020	1 406	1 339	67	-	-	22	1 024		
38	21 - 27	3 668	2 711	532	506	26	-	-	14	411		
39	unter 18	132 036	99 260	20 131	16 738	1 495	1 898	-	366	12 279		
40	18 und älter	13 140	9 731	1 938	1 845	93	-	-	36	1 435		
	und zwar											
	mit ausländischer Herkunft											
41	mindestens eines Elternteils.....	32 263	23 532	5 438	4 523	404	511	-	92	3 201		
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	12 357	9 055	2 045	1 690	159	196	-	44	1 213		

¹ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Beratung						
			Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen	Beendigung abweichend von Beratungszielen			Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe
				zu-sammen	davon durch				
					den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst			

13.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt	107 474	83 314	14 432	12 572	1 025	835	-	273	9 455
2	Männlich	59 068	46 070	7 733	6 846	548	339	-	140	5 125
3	Weiblich	48 406	37 244	6 699	5 726	477	496	-	133	4 330

13.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt	164 750	123 402	25 285	22 917	2 005	363	-	416	15 647
5	Männlich	91 294	68 409	13 974	12 694	1 086	194	-	218	8 693
6	Weiblich	73 456	54 993	11 311	10 223	919	169	-	198	6 954

13.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt	39 041	28 481	6 483	4 475	356	1 652	-	132	3 945
8	Männlich	15 727	11 727	2 424	1 841	164	419	-	61	1 515
9	Weiblich	23 314	16 754	4 059	2 634	192	1 233	-	71	2 430

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt ²	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	311 193	290 934	3 919	1 251	5 303
2	unter 1	4 615	4 361	50	28	-
3	1 - 3	17 521	16 878	172	62	-
4	3 - 6	49 574	47 990	508	154	-
5	6 - 9	58 509	56 556	649	187	-
6	9 - 12	57 563	55 464	650	180	-
7	12 - 15	54 010	51 192	694	188	13
8	15 - 18	45 050	41 245	745	253	413
9	18 - 21	17 470	13 595	344	166	2 203
10	21 - 27	6 881	3 653	107	33	2 674
11	unter 18	286 842	273 686	3 468	1 052	426
12	18 und älter	24 351	17 248	451	199	4 877
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	71 932	67 794	866	264	910
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	28 231	26 627	304	77	367
15	Männlich	166 056	156 945	1 906	592	1 912
16	unter 1	2 415	2 285	30	15	-
17	1 - 3	9 434	9 116	86	26	-
18	3 - 6	27 800	26 980	242	87	-
19	6 - 9	33 939	32 812	377	110	-
20	9 - 12	33 091	31 971	330	97	-
21	12 - 15	27 817	26 550	310	90	9
22	15 - 18	20 345	18 829	324	93	127
23	18 - 21	8 002	6 482	156	57	784
24	21 - 27	3 213	1 920	51	17	992
25	unter 18	154 841	148 543	1 699	518	136
26	18 und älter	11 215	8 402	207	74	1 776
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	39 675	37 799	403	119	341
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	15 876	15 132	139	27	155
29	Weiblich	145 137	133 989	2 013	659	3 391
30	unter 1	2 200	2 076	20	13	-
31	1 - 3	8 087	7 762	86	36	-
32	3 - 6	21 774	21 010	266	67	-
33	6 - 9	24 570	23 744	272	77	-
34	9 - 12	24 472	23 493	320	83	-
35	12 - 15	26 193	24 642	384	98	4
36	15 - 18	24 705	22 416	421	160	286
37	18 - 21	9 468	7 113	188	109	1 419
38	21 - 27	3 668	1 733	56	16	1 682
39	unter 18	132 001	125 143	1 769	534	290
40	18 und älter	13 136	8 846	244	125	3 101
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	32 257	29 995	463	145	569
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	12 355	11 495	165	50	212

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Beratungen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt sowie nach Art der Hilfe

14.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
2 963	3 614	626	684	482	260	1 157	1	
79	30	6	34	9	-	18	2	
211	71	5	53	19	-	50	3	
580	162	8	53	38	-	81	4	
602	309	25	34	40	-	107	5	
512	512	60	48	33	-	104	6	
535	859	171	109	40	4	205	7	
346	1 188	227	202	90	77	264	8	
82	377	93	117	133	127	233	9	
16	106	31	34	80	52	95	10	
2 865	3 131	502	533	269	81	829	11	
98	483	124	151	213	179	328	12	
478	840	103	157	191	58	271	13	
150	324	40	57	105	27	153	14	
1 471	1 704	254	322	275	139	536	15	
42	14	2	15	4	-	8	16	
106	39	2	27	12	-	20	17	
302	87	5	28	17	-	52	18	
331	189	18	19	24	-	59	19	
270	288	37	30	19	-	49	20	
223	394	66	59	18	3	95	21	
156	469	76	83	48	37	103	22	
34	167	33	47	75	66	101	23	
7	57	15	14	58	33	49	24	
1 430	1 480	206	261	142	40	386	25	
41	224	48	61	133	99	150	26	
240	379	43	73	115	26	137	27	
82	139	18	22	68	16	78	28	
1 492	1 910	372	362	207	121	621	29	
37	16	4	19	5	-	10	30	
105	32	3	26	7	-	30	31	
278	75	3	25	21	-	29	32	
271	120	7	15	16	-	48	33	
242	224	23	18	14	-	55	34	
312	465	105	50	22	1	110	35	
190	719	151	119	42	40	161	36	
48	210	60	70	58	61	132	37	
9	49	16	20	22	19	46	38	
1 435	1 651	296	272	127	41	443	39	
57	259	76	90	80	80	178	40	
238	461	60	84	76	32	134	41	
68	185	22	35	37	11	75	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt ¹	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
14.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)						
1	Insgesamt	107 451	102 139	1 413	352	572
2	Männlich	59 057	56 472	702	174	253
3	Weiblich	48 394	45 667	711	178	319
14.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)						
4	Insgesamt	164 717	157 551	1 722	597	1 079
5	Männlich	91 280	87 602	896	303	507
6	Weiblich	73 437	69 949	826	294	572
14.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen						
7	Insgesamt	39 025	31 244	784	302	3 652
8	Männlich	15 719	12 871	308	115	1 152
9	Weiblich	23 306	18 373	476	187	2 500

¹ Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Beratungen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

14.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1 244	956	198	176	97	34	270	1
622	454	85	91	53	19	132	2
622	502	113	85	44	15	138	3

14.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

1 333	1 270	225	276	176	63	425	4
703	657	100	145	97	35	235	5
630	613	125	131	79	28	190	6

14.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

386	1 388	203	232	209	163	462	7
146	593	69	86	125	85	169	8
240	795	134	146	84	78	293	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt ²	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII ³
1	Insgesamt	311 155	821	28 059	8 595	11 823	3 172	258 685
2	unter 1	4 614	17	479	191	225	24	3 678
3	1 - 3	17 518	56	1 346	629	692	72	14 723
4	3 - 6	49 562	120	3 782	1 516	1 620	340	42 184
5	6 - 9	58 503	163	5 063	1 695	2 079	785	48 718
6	9 - 12	57 555	153	4 819	1 482	2 264	1 101	47 736
7	12 - 15	54 002	157	5 001	1 527	2 499	445	44 373
8	15 - 18	45 050	88	4 612	1 223	2 013	216	36 898
9	18 - 21	17 471	41	2 017	263	373	145	14 632
10	21 - 27	6 880	26	940	69	58	44	5 743
11	unter 18	286 804	754	25 102	8 263	11 392	2 983	238 310
12	18 und älter	24 351	67	2 957	332	431	189	20 375
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	71 921	194	7 177	2 461	2 986	1 012	58 091
	in der Familie wird vorrangig							
14	nicht deutsch gesprochen.....	28 227	96	2 925	993	1 180	483	22 550
15	Männlich	166 039	419	14 465	4 398	6 371	1 938	138 448
16	unter 1	2 414	12	251	88	115	10	1 938
17	1 - 3	9 433	30	757	296	356	41	7 953
18	3 - 6	27 792	55	2 146	806	905	216	23 664
19	6 - 9	33 935	91	3 149	942	1 245	477	28 031
20	9 - 12	33 088	84	2 876	807	1 365	656	27 300
21	12 - 15	27 815	70	2 319	781	1 296	302	23 047
22	15 - 18	20 347	46	1 745	543	896	130	16 987
23	18 - 21	8 002	19	818	114	171	76	6 804
24	21 - 27	3 213	12	404	21	22	30	2 724
25	unter 18	154 824	388	13 243	4 263	6 178	1 832	128 920
26	18 und älter	11 215	31	1 222	135	193	106	9 528
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	39 667	102	3 879	1 300	1 625	596	32 165
	in der Familie wird vorrangig							
28	nicht deutsch gesprochen.....	15 873	52	1 650	547	656	295	12 673
29	Weiblich	145 116	402	13 594	4 197	5 452	1 234	120 237
30	unter 1	2 200	5	228	103	110	14	1 740
31	1 - 3	8 085	26	589	333	336	31	6 770
32	3 - 6	21 770	65	1 636	710	715	124	18 520
33	6 - 9	24 568	72	1 914	753	834	308	20 687
34	9 - 12	24 467	69	1 943	675	899	445	20 436
35	12 - 15	26 187	87	2 682	746	1 203	143	21 326
36	15 - 18	24 703	42	2 867	680	1 117	86	19 911
37	18 - 21	9 469	22	1 199	149	202	69	7 828
38	21 - 27	3 667	14	536	48	36	14	3 019
39	unter 18	131 980	366	11 859	4 000	5 214	1 151	109 390
40	18 und älter	13 136	36	1 735	197	238	83	10 847
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	32 254	92	3 298	1 161	1 361	416	25 926
	in der Familie wird vorrangig							
42	nicht deutsch gesprochen.....	12 354	44	1 275	446	524	188	9 877

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

3 Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt ¹	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe				
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII

15.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt	107 440	273	9 059	2 735	4 792	1 679	88 902
2	Männlich	59 051	140	4 812	1 421	2 592	1 028	49 058
3	Weiblich	48 389	133	4 247	1 314	2 200	651	39 844

15.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt	164 692	416	14 677	5 106	5 372	796	138 325
5	Männlich	91 269	218	8 186	2 694	3 085	504	76 582
6	Weiblich	73 423	198	6 491	2 412	2 287	292	61 743

15.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt	39 023	132	4 323	754	1 659	697	31 458
8	Männlich	15 719	61	1 467	283	694	406	12 808
9	Weiblich	23 304	71	2 856	471	965	291	18 650

1 Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

2 Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt	311 265	-	140 145	74 878	45 036	19 126	17 355	7 129	4 903	2 072	520	101	5
2	unter 1	4 615	-	3 135	1 075	338	67	-	-	-	-	-	-	2
3	1 - 3	17 523	-	8 686	4 328	2 463	992	760	227	67	-	-	-	4
4	3 - 6	49 581	-	24 274	12 004	6 854	2 784	2 273	810	463	111	8	-	4
5	6 - 9	58 521	-	25 867	14 537	8 718	3 630	3 323	1 290	806	299	51	-	5
6	9 - 12	57 579	-	23 787	13 978	8 674	3 944	3 723	1 682	1 253	419	91	28	6
7	12 - 15	54 022	-	23 275	12 925	8 007	3 595	3 250	1 345	1 004	469	118	34	6
8	15 - 18	45 064	-	20 262	10 644	6 518	2 761	2 571	1 081	709	395	105	18	5
9	18 - 21	17 479	-	7 727	3 900	2 563	994	1 057	507	417	227	75	12	6
10	21 - 27	6 881	-	3 132	1 487	901	359	398	187	184	152	72	9	7
11	unter 18	286 905	-	129 286	69 491	41 572	17 773	15 900	6 435	4 302	1 693	373	80	5
12	18 und älter	24 360	-	10 859	5 387	3 464	1 353	1 455	694	601	379	147	21	6
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils.....	71 939	-	32 240	17 267	10 508	4 473	4 049	1 645	1 156	467	119	15	5
	in der Familie wird vorrangig													
14	nicht deutsch gesprochen.....	28 234	-	13 085	6 655	3 916	1 690	1 527	651	462	190	51	7	5
15	Männlich	166 089	-	74 135	40 240	24 116	10 234	9 342	3 849	2 709	1 115	294	55	5
16	unter 1	2 415	-	1 628	577	171	39	-	-	-	-	-	-	2
17	1 - 3	9 435	-	4 705	2 345	1 316	496	411	126	36	-	-	-	4
18	3 - 6	27 803	-	13 585	6 817	3 832	1 560	1 242	442	255	66	4	-	4
19	6 - 9	33 944	-	14 967	8 465	5 053	2 116	1 926	744	489	156	28	-	5
20	9 - 12	33 099	-	13 539	8 056	5 025	2 286	2 129	988	750	261	49	16	6
21	12 - 15	27 823	-	11 542	6 703	4 201	1 895	1 802	760	548	274	80	18	6
22	15 - 18	20 350	-	9 096	4 751	2 936	1 237	1 207	483	367	200	64	9	6
23	18 - 21	8 007	-	3 642	1 799	1 165	430	444	214	173	98	35	7	6
24	21 - 27	3 213	-	1 431	727	417	175	181	92	91	60	34	5	7
25	unter 18	154 869	-	69 062	37 714	22 534	9 629	8 717	3 543	2 445	957	225	43	5
26	18 und älter	11 220	-	5 073	2 526	1 582	605	625	306	264	158	69	12	6
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils.....	39 676	-	17 592	9 595	5 799	2 475	2 284	934	669	254	63	11	5
	in der Familie wird vorrangig													
28	nicht deutsch gesprochen.....	15 877	-	7 331	3 747	2 190	942	900	362	269	105	27	4	5
29	Weiblich	145 176	-	66 010	34 638	20 920	8 892	8 013	3 280	2 194	957	226	46	5
30	unter 1	2 200	-	1 507	498	167	28	-	-	-	-	-	-	2
31	1 - 3	8 088	-	3 981	1 983	1 147	496	349	101	31	-	-	-	4
32	3 - 6	21 778	-	10 689	5 187	3 022	1 224	1 031	368	208	45	4	-	4
33	6 - 9	24 577	-	10 900	6 072	3 665	1 514	1 397	546	317	143	23	-	5
34	9 - 12	24 480	-	10 248	5 922	3 649	1 658	1 594	694	503	158	42	12	6
35	12 - 15	26 199	-	11 733	6 222	3 806	1 700	1 448	585	456	195	38	16	5
36	15 - 18	24 714	-	11 166	5 893	3 582	1 524	1 364	598	342	195	41	9	5
37	18 - 21	9 472	-	4 085	2 101	1 398	564	613	293	244	129	40	5	6
38	21 - 27	3 668	-	1 701	760	484	184	217	95	93	92	38	4	7
39	unter 18	132 036	-	60 224	31 777	19 038	8 144	7 183	2 892	1 857	736	148	37	5
40	18 und älter	13 140	-	5 786	2 861	1 882	748	830	388	337	221	78	9	6
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils.....	32 263	-	14 648	7 672	4 709	1 998	1 765	711	487	213	56	4	5
	in der Familie wird vorrangig													
42	nicht deutsch gesprochen.....	12 357	-	5 754	2 908	1 726	748	627	289	193	85	24	3	5

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
16.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)														
1	Insgesamt	107 474	-	42 755	27 334	16 765	7 742	7 023	2 847	1 956	831	191	30	6
2	Männlich	59 068	-	23 259	15 011	9 301	4 280	3 910	1 613	1 105	463	109	17	6
3	Weiblich	48 406	-	19 496	12 323	7 464	3 462	3 113	1 234	851	368	82	13	6
16.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)														
4	Insgesamt	164 750	-	80 224	38 378	22 505	8 919	8 070	3 245	2 178	924	256	51	5
5	Männlich	91 294	-	44 164	21 556	12 469	4 910	4 462	1 793	1 248	518	146	28	5
6	Weiblich	73 456	-	36 060	16 822	10 036	4 009	3 608	1 452	930	406	110	23	5
16.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen														
7	Insgesamt	39 041	-	17 166	9 166	5 766	2 465	2 262	1 037	769	317	73	20	6
8	Männlich	15 727	-	6 712	3 673	2 346	1 044	970	443	356	134	39	10	6
9	Weiblich	23 314	-	10 454	5 493	3 420	1 421	1 292	594	413	183	34	10	5

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten								Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36		36 und mehr
Insgesamt												
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1 929	-	874	425	254	122	120	67	42	25	6
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung jungen Menschen in der Familie.....	3 423	-	1 666	791	428	179	171	85	61	42	5
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	9 222	-	4 340	2 003	1 186	532	560	265	176	160	6
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	38 790	-	17 626	9 469	5 670	2 277	2 055	803	582	308	5
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	31 199	-	13 626	7 412	4 488	2 035	1 882	820	573	363	6
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte.....	109 005	-	47 115	26 808	16 308	7 302	6 476	2 572	1 644	780	5
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	34 507	-	15 328	8 480	5 254	2 118	1 869	720	482	256	5
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	48 962	-	23 463	11 450	6 849	2 691	2 470	995	654	390	5
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	33 977	-	16 013	7 989	4 561	1 856	1 725	792	681	360	5
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	251	-	94	51	38	14	27	10	8	9	8
11	Zusammen.....	311 265	-	140 145	74 878	45 036	19 126	17 355	7 129	4 903	2 693	5
Gesamtzahl der Beratungskontakte bis zu 5												
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1 025	-	659	236	107	9	4	2	7	1	3
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	1 895	-	1 281	372	173	32	23	10	3	1	3
14	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung	4 762	-	3 399	830	362	79	54	8	12	18	3
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	21 596	-	13 885	4 815	2 296	318	188	40	33	21	3
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	16 221	-	10 722	3 442	1 553	252	158	51	19	24	3
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte.....	56 569	-	36 496	12 685	5 899	792	459	118	59	61	3
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	18 235	-	11 658	3 963	2 063	291	192	37	15	16	3
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	26 230	-	17 845	5 233	2 547	313	192	41	24	35	3
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	16 038	-	10 803	3 149	1 588	230	156	46	30	36	3
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	115	-	67	20	14	3	5	2	1	3	5
22	Zusammen.....	162 686	-	106 815	34 745	16 602	2 319	1 431	355	203	216	3
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 6 bis 10												
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	388	-	165	98	69	33	15	6	1	1	5
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	765	-	305	258	105	40	33	15	5	4	5
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	1 733	-	655	585	280	102	75	21	6	9	5
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung	8 352	-	2 899	2 841	1 569	568	363	72	28	12	5
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	6 646	-	2 307	2 329	1 209	436	256	66	27	16	5
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte.....	23 008	-	8 175	7 764	4 303	1 608	888	175	76	19	5
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	7 629	-	2 835	2 485	1 401	533	273	65	21	16	5
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	10 700	-	4 342	3 512	1 776	605	334	84	29	18	4
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	8 732	-	3 909	2 612	1 273	485	294	87	44	28	4
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	58	-	22	17	8	5	5	-	-	1	7
33	Zusammen.....	68 011	-	25 614	22 501	11 993	4 415	2 536	591	237	124	5

17.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 11 bis 20												
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	250	-	42	66	56	35	31	15	4	1	8
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	422	-	64	124	99	57	49	17	9	3	8
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	1 376	-	234	439	331	160	147	47	15	3	7
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	5 062	-	629	1 443	1 297	768	636	180	82	27	8
38	Belastungen des jungen Menschen durch Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung	4 577	-	486	1 347	1 195	726	586	160	57	20	8
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte.....	16 374	-	1 928	4 898	4 038	2 668	2 053	537	211	41	8
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	4 882	-	665	1 560	1 188	689	550	150	60	20	7
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	6 958	-	1 067	2 144	1 730	964	731	205	84	33	7
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	5 586	-	1 119	1 848	1 186	651	521	141	104	16	7
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	44	-	5	13	13	3	5	2	3	-	9
44	Zusammen.....	45 531	-	6 239	13 882	11 133	6 721	5 309	1 454	629	164	7
Gesamtzahl der Beratungskontakte 21 und mehr												
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	266	-	8	25	22	45	70	44	30	22	17
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	341	-	16	37	51	50	66	43	44	34	17
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	1 351	-	52	149	213	191	284	189	143	130	17
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	3 780	-	213	370	508	623	868	511	439	248	16
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	3 755	-	111	294	531	621	882	543	470	303	17
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte.....	13 054	-	516	1 461	2 068	2 234	3 076	1 742	1 298	659	15
51	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen.....	3 761	-	170	472	602	605	854	468	386	204	15
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	5 074	-	209	561	796	809	1 213	665	517	304	15
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	3 621	-	182	380	514	490	754	518	503	280	17
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	34	-	-	1	3	3	12	6	4	5	21
55	Zusammen.....	35 037	-	1 477	3 750	5 308	5 671	8 079	4 729	3 834	2 189	16

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
17.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)												
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	722	-	316	155	81	56	54	35	17	8	6
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	1 187	-	505	298	151	77	70	40	32	14	6
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 140	-	1 292	741	410	221	252	101	64	59	6
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	13 924	-	5 406	3 613	2 285	1 035	865	344	250	126	6
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	7 878	-	2 890	1 988	1 254	647	548	253	186	112	6
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte.....	28 544	-	10 608	7 348	4 627	2 330	2 049	810	511	261	6
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	14 553	-	5 576	3 750	2 480	1 082	957	353	235	120	6
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	19 541	-	8 364	4 907	2 970	1 223	1 192	450	281	154	5
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	17 879	-	7 765	4 508	2 492	1 064	1 027	458	375	190	6
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	106	-	33	26	15	7	9	3	5	8	11
11	Zusammen.....	107 474	-	42 755	27 334	16 765	7 742	7 023	2 847	1 956	1 052	6
17.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)												
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	704	-	344	157	89	38	36	14	14	12	5
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	1 570	-	802	366	172	77	79	36	19	19	5
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 851	-	2 072	796	429	188	168	86	48	64	5
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	23 263	-	11 623	5 480	3 110	1 118	1 061	408	294	169	5
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	20 524	-	9 593	4 763	2 800	1 215	1 138	476	329	210	5
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte.....	72 379	-	33 212	17 366	10 434	4 429	3 936	1 556	991	455	5
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	14 763	-	7 530	3 526	2 000	679	573	230	144	81	4
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	17 425	-	9 503	3 743	2 184	733	670	261	201	130	4
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	10 160	-	5 497	2 161	1 270	436	394	175	136	91	5
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	111	-	48	20	17	6	15	3	2	-	6
22	Zusammen.....	164 750	-	80 224	38 378	22 505	8 919	8 070	3 245	2 178	1 231	5
17.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen												
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	503	-	214	113	84	28	30	18	11	5	6
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	666	-	359	127	105	25	22	9	10	9	5
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	2 231	-	976	466	347	123	140	78	64	37	6
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	1 603	-	597	376	275	124	129	51	38	13	6
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 797	-	1 143	661	434	173	196	91	58	41	6
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte.....	8 082	-	3 295	2 094	1 247	543	491	206	142	64	5
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	5 191	-	2 222	1 204	774	357	339	137	103	55	6
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	11 996	-	5 596	2 800	1 695	735	608	284	172	106	5
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	5 938	-	2 751	1 320	799	356	304	159	170	79	6
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	34	-	13	5	6	1	3	4	1	1	9
33	Zusammen.....	39 041	-	17 166	9 166	5 766	2 465	2 262	1 037	769	410	6

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten								Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36		36 und mehr
Insgesamt												
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	235 197	-	107 565	54 816	32 601	14 647	13 522	5 689	4 094	2 263	5
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	46 200	-	19 862	12 674	7 418	2 598	2 215	802	412	219	5
davon durch												
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	39 964	-	17 257	11 043	6 382	2 188	1 892	670	350	182	5
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	3 386	-	1 228	924	601	262	214	84	43	30	6
5	den Minderjährigen.....	2 850	-	1 377	707	435	148	109	48	19	7	4
6	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	821	-	364	191	101	68	52	20	17	8	6
8	Sonstige Gründe.....	29 047	-	12 354	7 197	4 916	1 813	1 566	618	380	203	5
9	Insgesamt.....	311 265	-	140 145	74 878	45 036	19 126	17 355	7 129	4 903	2 693	5
Gesamtzahl der Beratungskontakte bis 5												
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	118 859	-	81 105	23 729	10 806	1 618	1 011	257	162	171	3
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	26 580	-	15 582	6 946	3 333	378	238	55	19	29	3
davon durch												
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	23 401	-	13 655	6 164	2 938	331	218	52	18	25	3
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 583	-	883	436	222	27	11	2	-	2	3
14	den Minderjährigen.....	1 596	-	1 044	346	173	20	9	1	1	2	3
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	371	-	258	72	26	9	4	1	-	1	3
17	Sonstige Gründe.....	16 876	-	9 870	3 998	2 437	314	178	42	22	15	3
18	Zusammen.....	162 686	-	106 815	34 745	16 602	2 319	1 431	355	203	216	3
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 6 bis 10												
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	52 277	-	20 238	17 211	8 890	3 312	1 876	465	189	96	4
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	9 870	-	3 372	3 462	1 901	639	393	75	14	14	5
davon durch												
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	8 493	-	2 851	2 985	1 646	561	357	68	12	13	5
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	733	-	252	266	138	50	20	4	2	1	5
23	den Minderjährigen.....	644	-	269	211	117	28	16	3	-	-	4
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	182	-	78	59	20	14	6	2	3	-	5
26	Sonstige Gründe.....	5 682	-	1 926	1 769	1 182	450	261	49	31	14	5
27	Zusammen.....	68 011	-	25 614	22 501	11 993	4 415	2 536	591	237	124	5
Gesamtzahl der Beratungskontakte von 11 bis 20												
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	35 566	-	4 994	10 861	8 646	5 183	4 106	1 123	516	137	7
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	6 003	-	775	1 810	1 540	932	698	186	52	10	7
davon durch												
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	5 060	-	644	1 525	1 291	771	611	163	46	9	7
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	572	-	78	163	152	102	58	14	4	1	7
32	den Minderjährigen.....	371	-	53	122	97	59	29	9	2	-	7
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	144	-	23	49	33	19	17	1	2	-	7
35	Sonstige Gründe.....	3 818	-	447	1 162	914	587	488	144	59	17	8
36	Zusammen.....	45 531	-	6 239	13 882	11 133	6 721	5 309	1 454	629	164	7
Gesamtzahl der Beratungskontakte 21 und mehr												
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	28 495	-	1 228	3 015	4 259	4 534	6 529	3 844	3 227	1 859	16
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	3 747	-	133	456	644	649	886	486	327	166	14
davon durch												
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	3 010	-	107	369	507	525	706	387	274	135	14
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	498	-	15	59	89	83	125	64	37	26	14
41	den Minderjährigen.....	239	-	11	28	48	41	55	35	16	5	13
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	124	-	5	11	22	26	25	16	12	7	15
44	Sonstige Gründe.....	2 671	-	111	268	383	462	639	383	268	157	15
45	Zusammen.....	35 037	-	1 477	3 750	5 308	5 671	8 079	4 729	3 834	2 189	16

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten								Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36		36 und mehr
18.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind) Insgesamt												
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	83 314	-	33 680	20 694	12 531	6 001	5 552	2 300	1 647	909	6
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	14 432	-	5 496	4 109	2 505	988	834	282	149	69	5
	davon durch											
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	12 572	-	4 821	3 598	2 177	839	708	244	131	54	5
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 025	-	314	297	190	99	78	23	12	12	6
5	den Minderjährigen.....	835	-	361	214	138	50	48	15	6	3	5
6	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	273	-	110	65	36	15	22	8	13	4	7
8	Sonstige Gründe.....	9 455	-	3 469	2 466	1 693	738	615	257	147	70	6
9	Insgesamt.....	107 474	-	42 755	27 334	16 765	7 742	7 023	2 847	1 956	1 052	6
18.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln) Insgesamt												
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	123 402	-	61 434	27 617	15 959	6 777	6 212	2 573	1 798	1 032	5
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	25 285	-	11 430	6 888	3 896	1 271	1 100	380	204	116	5
	davon durch											
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	22 917	-	10 464	6 267	3 502	1 117	971	325	172	99	4
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	2 005	-	786	538	334	139	118	48	25	17	5
14	den Minderjährigen.....	363	-	180	83	60	15	11	7	7	-	4
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	416	-	192	97	51	42	22	7	3	2	5
17	Sonstige Gründe.....	15 647	-	7 168	3 776	2 599	829	736	285	173	81	5
18	Zusammen.....	164 750	-	80 224	38 378	22 505	8 919	8 070	3 245	2 178	1 231	5
18.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen Insgesamt												
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	28 481	-	12 451	6 505	4 111	1 869	1 758	816	649	322	6
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	6 483	-	2 936	1 677	1 017	339	281	140	59	34	5
	davon durch											
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4 475	-	1 972	1 178	703	232	213	101	47	29	5
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	356	-	128	89	77	24	18	13	6	1	6
23	den Minderjährigen.....	1 652	-	836	410	237	83	50	26	6	4	4
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	132	-	62	29	14	11	8	5	1	2	5
26	Sonstige Gründe.....	3 945	-	1 717	955	624	246	215	76	60	52	5
27	Zusammen.....	39 041	-	17 166	9 166	5 766	2 465	2 262	1 037	769	410	6

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen/Beratungen								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	450 893	53 852	58 215	22 333	13 176	3 907	10 250
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	9 427	1 723	547	1 085	435	342	2
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	311 907	38 275	41 666	15 366	8 733	1 675	3 360
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 427	1 936	497	384	109	-	513
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	27 721	2 828	4 047	1 231	709	525	2 612
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 120	1 079	885	320	264	130	94
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	16 082	1 611	2 030	341	378	220	380
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	39 719	3 068	3 725	2 158	1 493	818	2 295
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 366	414	172	88	51	66	698
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	27 124	2 918	4 646	1 360	1 004	131	296
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	59 944	6 512	5 541	2 487	2 281	1 329	2 329
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	12 845	1 225	831	225	388	426	62
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	47 099	5 287	4 710	2 262	1 893	903	2 267
14	Insgesamt	510 837	60 364	63 756	24 820	15 457	5 236	12 579
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	413 669	49 019	55 327	18 854	12 949	4 740	9 160
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	12 154	2 475	894	1 266	391	463	1
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	141 653	17 840	20 477	6 821	3 914	511	1 788
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 912	2 894	528	548	122	-	326
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	29 896	3 478	5 052	1 306	727	578	1 926
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	16 751	2 607	2 347	466	530	255	115
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	69 823	6 722	7 941	1 502	2 088	888	1 270
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	72 204	5 651	7 173	4 108	2 910	1 710	2 801
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 581	510	272	86	54	71	633
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	58 695	6 842	10 643	2 751	2 213	264	300
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	87 774	10 280	8 403	3 390	3 172	1 853	2 283
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	17 029	1 874	1 110	162	365	375	54
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	70 745	8 406	7 293	3 228	2 807	1 478	2 229
28	Insgesamt	501 443	59 299	63 730	22 244	16 121	6 593	11 443
Beendete Hilfen/Beratungen								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	437 809	52 576	56 093	21 641	12 826	3 460	10 466
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	8 995	1 705	570	822	422	224	3
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	311 265	38 353	40 543	16 092	8 460	1 692	4 018
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 188	1 783	527	341	142	-	501
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	26 350	2 773	3 938	1 060	743	442	2 445
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 229	1 099	1 088	259	300	94	98
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	14 353	1 441	1 944	282	364	174	405
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	36 089	2 819	3 273	1 712	1 505	655	2 116
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 273	393	190	58	67	57	607
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	22 067	2 210	4 020	1 015	823	122	273
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	55 076	5 851	5 095	2 146	2 087	1 162	2 044
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	11 970	952	741	177	322	371	60
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	43 106	4 899	4 354	1 969	1 765	791	1 984
42	Insgesamt	492 885	58 427	61 188	23 787	14 913	4 622	12 510

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2014 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
30 702	5 882	46 063	115 141	22 727	3 908	21 194	11 000	20 203	12 340	364 968	63 592	1
946	56	589	2 588	208	94	219	74	281	238	7 320	1 022	2
21 224	2 889	30 402	82 236	14 665	2 062	16 075	7 733	15 681	9 865	251 246	45 295	3
204	85	1 007	1 408	719	100	118	119	156	72	6 540	503	4
1 476	1 059	3 629	4 592	1 631	331	1 157	720	771	403	22 442	4 048	5
683	185	1 009	1 644	540	128	328	346	286	199	6 478	1 322	6
726	392	1 917	4 851	937	170	688	359	708	374	13 550	2 191	7
3 142	924	3 607	10 464	2 217	704	1 727	1 328	1 219	830	31 259	6 302	8
207	34	274	1 124	67	25	28	31	71	16	3 118	160	9
2 094	258	3 629	6 234	1 743	294	854	290	1 030	343	23 015	2 749	10
2 915	1 700	6 533	16 676	3 343	1 039	2 556	1 502	2 204	997	48 421	9 036	11
180	94	820	6 708	241	323	355	183	444	340	11 260	1 360	12
2 735	1 606	5 713	9 968	3 102	716	2 201	1 319	1 760	657	37 161	7 676	13
33 617	7 582	52 596	131 817	26 070	4 947	23 750	12 502	22 407	13 337	413 389	72 628	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
30 241	6 845	42 682	103 805	21 368	5 746	18 002	9 739	16 040	9 152	338 128	56 687	15
1 676	93	679	2 989	202	120	231	92	404	178	9 903	985	16
9 863	1 167	13 063	37 459	5 991	1 128	8 122	2 991	6 270	4 248	114 390	20 442	17
264	82	1 104	1 480	947	207	70	103	166	71	7 916	448	18
1 835	1 057	3 914	4 850	1 748	555	1 005	738	677	450	24 613	3 977	19
1 479	390	1 779	3 198	1 154	304	523	642	558	404	13 796	2 489	20
3 994	1 684	7 832	20 899	4 058	1 058	2 915	2 032	3 429	1 511	58 091	10 230	21
6 066	1 814	6 911	18 337	3 676	1 465	3 450	2 446	2 180	1 506	55 970	12 126	22
231	43	263	1 138	85	52	25	27	71	20	3 326	169	23
4 833	515	7 137	13 455	3 507	857	1 661	668	2 285	764	50 123	5 821	24
4 720	3 194	9 273	24 557	4 817	1 637	3 563	2 214	3 171	1 247	70 994	13 390	25
275	186	794	9 707	123	496	350	199	615	344	15 423	1 444	26
4 445	3 008	8 479	14 850	4 694	1 141	3 213	2 015	2 556	903	55 571	11 946	27
34 961	10 039	51 955	128 362	26 185	7 383	21 565	11 953	19 211	10 399	409 122	70 077	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
29 946	5 228	43 928	113 394	21 529	3 784	20 266	10 507	19 890	12 275	355 066	61 102	29
1 124	58	485	2 500	206	137	216	65	227	231	7 181	992	30
21 176	2 538	30 671	83 007	14 371	1 979	15 696	7 491	15 316	9 862	251 126	44 047	31
263	76	910	1 294	761	110	126	115	169	70	6 318	529	32
1 472	960	3 414	4 304	1 553	326	1 088	670	756	406	21 423	3 867	33
663	156	918	1 683	514	123	321	361	331	221	6 611	1 359	34
723	320	1 608	4 166	799	178	554	315	768	312	12 206	1 865	35
2 724	860	3 194	9 826	1 943	673	1 509	1 209	1 244	827	28 467	5 910	36
222	32	284	1 114	70	25	24	28	85	17	3 047	168	37
1 579	228	2 444	5 500	1 312	233	732	253	994	329	18 687	2 365	38
2 807	1 525	5 871	15 822	2 829	896	2 414	1 337	2 235	955	44 612	8 318	39
161	75	874	6 454	204	255	344	208	438	334	10 510	1 283	40
2 646	1 450	4 997	9 368	2 625	641	2 070	1 129	1 797	621	34 102	7 035	41
32 753	6 753	49 799	129 216	24 358	4 680	22 680	11 844	22 125	13 230	399 678	69 420	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Beratungen								
1	Insgesamt	311 907	38 275	41 666	15 366	8 733	1 675	3 360
2	unter 1	8 156	1 086	1 185	618	289	30	120
3	1 - 3	19 981	2 116	2 640	1 525	663	106	289
4	3 - 6	53 593	5 954	6 841	3 245	1 613	496	621
5	6 - 9	61 354	7 164	8 300	2 888	1 721	343	639
6	9 - 12	56 533	6 814	7 577	2 619	1 642	262	574
7	12 - 15	52 243	6 418	7 168	2 196	1 514	216	576
8	15 - 18	40 649	5 678	5 348	1 618	986	195	432
9	18 - 21	13 970	2 219	1 849	461	237	27	94
10	21 - 27	5 428	826	758	196	68	-	15
11	unter 18	292 509	35 230	39 059	14 709	8 428	1 648	3 251
12	18 und älter	19 398	3 045	2 607	657	305	27	109
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	71 669	12 123	10 948	4 470	397	522	1 091
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	28 498	4 364	3 815	2 116	681	169	365
Beratungen am 31.12.								
15	Insgesamt	141 653	17 840	20 477	6 821	3 914	511	1 788
16	unter 1	2 268	356	331	175	73	9	33
17	1 - 3	7 815	855	1 150	653	266	38	126
18	3 - 6	21 767	2 529	2 994	1 460	656	115	301
19	6 - 9	28 433	3 413	4 157	1 325	775	132	349
20	9 - 12	28 816	3 328	4 166	1 328	818	80	354
21	12 - 15	24 305	3 063	3 583	947	694	72	321
22	15 - 18	18 510	2 667	2 609	663	477	53	253
23	18 - 21	6 860	1 089	1 018	215	117	12	47
24	21 - 27	2 879	540	469	55	38	-	4
25	unter 18	131 914	16 211	18 990	6 551	3 759	499	1 737
26	18 und älter	9 739	1 629	1 487	270	155	12	51
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	32 530	5 727	5 548	2 107	192	151	523
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	12 682	1 933	1 871	1 185	374	34	178
Beendete Beratungen								
29	Insgesamt	311 265	38 353	40 543	16 092	8 460	1 692	4 018
30	unter 1	4 615	637	644	335	150	13	63
31	1 - 3	17 523	1 894	2 316	1 395	597	77	266
32	3 - 6	49 581	5 488	6 101	3 252	1 475	463	678
33	6 - 9	58 521	6 957	7 598	3 054	1 638	363	742
34	9 - 12	57 579	6 878	7 621	2 727	1 611	289	682
35	12 - 15	54 022	6 692	7 255	2 402	1 512	243	747
36	15 - 18	45 064	6 064	5 895	1 986	1 093	202	625
37	18 - 21	17 479	2 696	2 216	649	286	39	190
38	21 - 27	6 881	1 047	897	292	98	3	25
39	unter 18	286 905	34 610	37 430	15 151	8 076	1 650	3 803
40	18 und älter	24 360	3 743	3 113	941	384	42	215
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	71 939	12 196	10 646	4 759	356	539	1 069
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	28 234	4 513	3 723	2 183	600	169	381

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Beratungen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII
 Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Beratungen												
21 224	2 889	30 402	82 236	14 665	2 062	16 075	7 733	15 681	9 865	251 246	45 295	1
499	67	631	1 520	308	70	559	209	521	444	5 970	1 568	2
1 316	175	1 788	4 360	915	186	1 387	457	1 164	894	14 880	3 576	3
3 573	481	4 558	14 091	2 687	379	3 329	1 261	2 472	1 992	41 672	8 676	4
4 179	528	5 502	16 712	2 871	338	3 652	1 877	2 563	2 077	48 611	9 855	5
3 782	553	5 425	15 224	2 788	332	2 987	1 478	2 637	1 839	45 415	8 499	6
3 665	587	5 535	13 541	2 595	354	2 396	1 218	2 768	1 496	42 836	7 211	7
2 946	388	4 658	10 715	1 857	266	1 366	842	2 416	938	34 511	4 520	8
909	83	1 642	4 152	541	119	372	264	861	140	12 413	1 096	9
355	27	663	1 921	103	18	27	127	279	45	4 938	294	10
19 960	2 779	28 097	76 163	14 021	1 925	15 676	7 342	14 541	9 680	233 895	43 905	11
1 264	110	2 305	6 073	644	137	399	391	1 140	185	17 351	1 390	12
6 811	173	4 764	22 834	3 228	369	1 227	395	1 829	488	64 519	2 680	13
3 319	182	1 468	9 710	1 004	60	433	81	564	167	24 838	1 544	14
Beratungen am 31.12.												
9 863	1 167	13 063	37 459	5 991	1 128	8 122	2 991	6 270	4 248	114 390	20 442	15
162	20	170	393	51	20	150	56	152	117	1 677	416	16
579	57	650	1 514	274	79	593	146	486	349	5 751	1 411	17
1 508	181	1 861	5 389	844	202	1 510	459	939	819	16 682	3 625	18
1 954	214	2 461	7 608	1 191	196	1 918	737	1 059	944	22 520	4 588	19
1 889	266	2 545	8 226	1 276	177	1 726	660	1 109	868	23 150	4 338	20
1 732	231	2 422	6 421	1 157	208	1 230	463	1 119	642	20 098	3 260	21
1 366	153	1 970	4 902	848	146	754	317	925	407	15 739	2 108	22
468	31	732	1 989	287	80	197	110	388	80	6 110	535	23
205	14	252	1 017	63	20	44	43	93	22	2 663	161	24
9 190	1 122	12 079	34 453	5 641	1 028	7 881	2 838	5 789	4 146	105 617	19 746	25
673	45	984	3 006	350	100	241	153	481	102	8 773	696	26
3 165	75	1 940	9 936	1 326	194	569	130	709	238	29 219	1 204	27
1 457	114	547	4 145	388	27	133	19	214	63	10 794	703	28
Beendete Beratungen												
21 176	2 538	30 671	83 007	14 371	1 979	15 696	7 491	15 316	9 862	251 126	44 047	29
284	43	322	930	205	31	297	109	306	246	3 435	845	30
1 114	138	1 513	3 842	792	157	1 201	404	991	826	12 962	3 166	31
3 401	407	4 145	12 910	2 452	331	3 106	1 169	2 241	1 962	38 210	8 119	32
3 984	445	5 339	15 747	2 697	304	3 446	1 684	2 470	2 053	46 201	9 266	33
3 803	487	5 656	15 792	2 728	305	3 004	1 484	2 630	1 882	46 384	8 468	34
3 695	507	5 704	14 248	2 645	346	2 516	1 218	2 744	1 548	44 319	7 301	35
3 283	399	5 109	11 991	2 035	332	1 548	918	2 539	1 045	38 075	5 003	36
1 181	90	2 017	5 162	674	142	498	344	1 046	249	15 363	1 467	37
431	22	866	2 385	143	31	80	161	349	51	6 177	412	38
19 564	2 426	27 788	75 460	13 554	1 806	15 118	6 986	13 921	9 562	229 586	42 168	39
1 612	112	2 883	7 547	817	173	578	505	1 395	300	21 540	1 879	40
6 791	153	5 060	22 993	3 160	346	1 230	408	1 770	463	64 570	2 610	41
3 274	123	1 513	9 530	983	59	406	98	527	152	24 672	1 379	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Beratungen								
1	Insgesamt	166 547	20 438	22 433	8 090	4 593	980	1 781
2	unter 1	4 293	544	662	313	147	13	63
3	1 - 3	10 931	1 202	1 438	814	360	52	159
4	3 - 6	30 273	3 458	3 808	1 773	883	324	345
5	6 - 9	35 480	4 091	4 854	1 582	966	214	367
6	9 - 12	32 356	3 961	4 348	1 482	956	154	309
7	12 - 15	25 961	3 179	3 645	1 076	724	109	286
8	15 - 18	18 304	2 575	2 461	738	407	103	201
9	18 - 21	6 456	1 018	865	223	121	11	45
10	21 - 27	2 493	410	352	89	29	-	6
11	unter 18	157 598	19 010	21 216	7 778	4 443	969	1 730
12	18 und älter	8 949	1 428	1 217	312	150	11	51
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	39 596	6 583	5 983	2 439	207	308	575
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	16 099	2 373	2 153	1 204	370	108	200
Beratungen am 31.12.								
15	Insgesamt	76 045	9 494	11 013	3 778	2 084	304	960
16	unter 1	1 160	178	167	90	34	3	19
17	1 - 3	4 256	476	630	359	152	22	69
18	3 - 6	12 275	1 482	1 617	820	358	75	172
19	6 - 9	16 461	1 951	2 438	752	460	81	198
20	9 - 12	16 473	1 899	2 375	778	464	54	186
21	12 - 15	12 700	1 591	1 863	531	350	32	168
22	15 - 18	8 363	1 182	1 194	321	200	33	125
23	18 - 21	3 053	477	495	98	52	4	22
24	21 - 27	1 304	258	234	29	14	-	1
25	unter 18	71 688	8 759	10 284	3 651	2 018	300	937
26	18 und älter	4 357	735	729	127	66	4	23
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	18 201	3 137	3 059	1 206	105	92	292
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	7 217	1 044	1 033	722	198	25	104
Beendete Beratungen								
29	Insgesamt	166 089	20 489	21 873	8 321	4 409	993	2 137
30	unter 1	2 415	314	366	169	77	4	32
31	1 - 3	9 435	1 061	1 266	717	298	39	153
32	3 - 6	27 803	3 165	3 394	1 761	798	290	367
33	6 - 9	33 944	3 975	4 432	1 634	913	231	426
34	9 - 12	33 099	4 037	4 380	1 511	928	171	383
35	12 - 15	27 823	3 486	3 852	1 209	739	134	394
36	15 - 18	20 350	2 705	2 729	890	476	100	279
37	18 - 21	8 007	1 232	1 026	296	134	23	92
38	21 - 27	3 213	514	428	134	46	1	11
39	unter 18	154 869	18 743	20 419	7 891	4 229	969	2 034
40	18 und älter	11 220	1 746	1 454	430	180	24	103
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	39 676	6 682	5 811	2 557	184	316	565
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	15 877	2 486	2 131	1 172	319	106	206

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Beratungen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII
 männlich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Beratungen												
11 629	1 511	15 797	44 366	7 819	1 085	8 573	4 271	8 010	5 171	134 338	24 119	1
269	32	320	786	165	40	320	109	267	243	3 129	851	2
710	99	963	2 428	499	106	770	244	621	466	8 178	1 939	3
2 059	260	2 563	8 157	1 488	196	1 839	699	1 324	1 097	23 722	4 778	4
2 511	294	3 180	9 838	1 643	196	2 062	1 135	1 406	1 141	28 300	5 598	5
2 204	317	2 954	8 880	1 595	186	1 662	841	1 455	1 052	26 046	4 828	6
1 880	284	2 729	6 730	1 284	173	1 191	630	1 351	690	21 366	3 519	7
1 373	173	2 093	4 778	847	119	559	407	1 063	407	15 613	1 953	8
457	40	721	1 888	241	59	160	151	392	64	5 697	536	9
166	12	274	881	57	10	10	55	131	11	2 287	117	10
11 006	1 459	14 802	41 597	7 521	1 016	8 403	4 065	7 487	5 096	126 354	23 466	11
623	52	995	2 769	298	69	170	206	523	75	7 984	653	12
3 845	96	2 561	12 910	1 758	199	684	230	963	255	35 685	1 472	13
1 896	103	809	5 596	558	26	255	54	301	93	14 020	875	14
Beratungen am 31.12.												
5 436	611	6 944	20 431	3 123	592	4 271	1 702	3 103	2 199	61 400	10 867	15
80	9	83	205	30	12	86	27	75	62	852	218	16
293	28	341	850	149	49	333	77	259	169	3 138	759	17
846	100	1 057	3 146	473	107	835	257	500	430	9 475	1 980	18
1 146	114	1 415	4 534	661	111	1 066	456	554	524	13 089	2 620	19
1 115	156	1 430	4 818	713	88	942	378	587	490	13 265	2 430	20
945	115	1 291	3 376	556	110	629	266	559	318	10 491	1 678	21
672	69	909	2 188	404	65	305	158	367	171	7 139	903	22
232	14	315	876	106	41	64	63	163	31	2 731	224	23
107	6	103	438	31	9	11	20	39	4	1 220	55	24
5 097	591	6 526	19 117	2 986	542	4 196	1 619	2 901	2 164	57 449	10 588	25
339	20	418	1 314	137	50	75	83	202	35	3 951	279	26
1 826	43	1 062	5 685	719	106	293	80	371	125	16 349	646	27
854	69	311	2 400	209	9	77	11	114	37	6 103	392	28
Beendete Beratungen												
11 622	1 299	16 051	44 656	7 623	1 034	8 350	4 094	7 955	5 183	134 433	23 335	29
158	19	159	477	106	13	168	54	155	144	1 784	462	30
588	78	814	2 090	418	81	653	204	535	440	7 045	1 673	31
1 987	216	2 324	7 388	1 356	177	1 684	649	1 178	1 069	21 626	4 416	32
2 389	250	3 133	9 352	1 545	177	1 937	1 028	1 380	1 142	27 040	5 270	33
2 248	262	3 195	9 147	1 602	174	1 693	826	1 486	1 056	26 823	4 765	34
1 926	244	2 858	7 407	1 355	168	1 303	611	1 387	750	22 967	3 647	35
1 524	180	2 319	5 369	866	162	669	433	1 192	457	17 245	2 215	36
587	39	887	2 325	297	68	213	202	473	113	7 010	701	37
215	11	362	1 101	78	14	30	87	169	12	2 893	186	38
10 820	1 249	14 802	41 230	7 248	952	8 107	3 805	7 313	5 058	124 530	22 448	39
802	50	1 249	3 426	375	82	243	289	642	125	9 903	887	40
3 840	83	2 742	12 848	1 741	184	698	232	948	245	35 677	1 442	41
1 851	66	841	5 419	563	30	244	63	295	85	13 928	777	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Beratungen								
1	Insgesamt	145 360	17 837	19 233	7 276	4 140	695	1 579
2	unter 1	3 863	542	523	305	142	17	57
3	1 - 3	9 050	914	1 202	711	303	54	130
4	3 - 6	23 320	2 496	3 033	1 472	730	172	276
5	6 - 9	25 874	3 073	3 446	1 306	755	129	272
6	9 - 12	24 177	2 853	3 229	1 137	686	108	265
7	12 - 15	26 282	3 239	3 523	1 120	790	107	290
8	15 - 18	22 345	3 103	2 887	880	579	92	231
9	18 - 21	7 514	1 201	984	238	116	16	49
10	21 - 27	2 935	416	406	107	39	-	9
11	unter 18	134 911	16 220	17 843	6 931	3 985	679	1 521
12	18 und älter	10 449	1 617	1 390	345	155	16	58
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	32 073	5 540	4 965	2 031	190	214	516
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	12 399	1 991	1 662	912	311	61	165
Beratungen am 31.12.								
15	Insgesamt	65 608	8 346	9 464	3 043	1 830	207	828
16	unter 1	1 108	178	164	85	39	6	14
17	1 - 3	3 559	379	520	294	114	16	57
18	3 - 6	9 492	1 047	1 377	640	298	40	129
19	6 - 9	11 972	1 462	1 719	573	315	51	151
20	9 - 12	12 343	1 429	1 791	550	354	26	168
21	12 - 15	11 605	1 472	1 720	416	344	40	153
22	15 - 18	10 147	1 485	1 415	342	277	20	128
23	18 - 21	3 807	612	523	117	65	8	25
24	21 - 27	1 575	282	235	26	24	-	3
25	unter 18	60 226	7 452	8 706	2 900	1 741	199	800
26	18 und älter	5 382	894	758	143	89	8	28
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	14 329	2 590	2 489	901	87	59	231
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	5 465	889	838	463	176	9	74
Beendete Beratungen								
29	Insgesamt	145 176	17 864	18 670	7 771	4 051	699	1 881
30	unter 1	2 200	323	278	166	73	9	31
31	1 - 3	8 088	833	1 050	678	299	38	113
32	3 - 6	21 778	2 323	2 707	1 491	677	173	311
33	6 - 9	24 577	2 982	3 166	1 420	725	132	316
34	9 - 12	24 480	2 841	3 241	1 216	683	118	299
35	12 - 15	26 199	3 206	3 403	1 193	773	109	353
36	15 - 18	24 714	3 359	3 166	1 096	617	102	346
37	18 - 21	9 472	1 464	1 190	353	152	16	98
38	21 - 27	3 668	533	469	158	52	2	14
39	unter 18	132 036	15 867	17 011	7 260	3 847	681	1 769
40	18 und älter	13 140	1 997	1 659	511	204	18	112
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	32 263	5 514	4 835	2 202	172	223	504
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	12 357	2 027	1 592	1 011	281	63	175

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Beratungen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII
 weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Beratungen												
9 595	1 378	14 605	37 870	6 846	977	7 502	3 462	7 671	4 694	116 908	21 176	1
230	35	311	734	143	30	239	100	254	201	2 841	717	2
606	76	825	1 932	416	80	617	213	543	428	6 702	1 637	3
1 514	221	1 995	5 934	1 199	183	1 490	562	1 148	895	17 950	3 898	4
1 668	234	2 322	6 874	1 228	142	1 590	742	1 157	936	20 311	4 257	5
1 578	236	2 471	6 344	1 193	146	1 325	637	1 182	787	19 369	3 671	6
1 785	303	2 806	6 811	1 311	181	1 205	588	1 417	806	21 470	3 692	7
1 573	215	2 565	5 937	1 010	147	807	435	1 353	531	18 898	2 567	8
452	43	921	2 264	300	60	212	113	469	76	6 716	560	9
189	15	389	1 040	46	8	17	72	148	34	2 651	177	10
8 954	1 320	13 295	34 566	6 500	909	7 273	3 277	7 054	4 584	107 541	20 439	11
641	58	1 310	3 304	346	68	229	185	617	110	9 367	737	12
2 966	77	2 203	9 924	1 470	170	543	165	866	233	28 834	1 208	13
1 423	79	659	4 114	446	34	178	27	263	74	10 818	669	14
Beratungen am 31.12.												
4 427	556	6 119	17 028	2 868	536	3 851	1 289	3 167	2 049	52 990	9 575	15
82	11	87	188	21	8	64	29	77	55	825	198	16
286	29	309	664	125	30	260	69	227	180	2 613	652	17
662	81	804	2 243	371	95	675	202	439	389	7 207	1 645	18
808	100	1 046	3 074	530	85	852	281	505	420	9 431	1 968	19
774	110	1 115	3 408	563	89	784	282	522	378	9 885	1 908	20
787	116	1 131	3 045	601	98	601	197	560	324	9 607	1 582	21
694	84	1 061	2 714	444	81	449	159	558	236	8 600	1 205	22
236	17	417	1 113	181	39	133	47	225	49	3 379	311	23
98	8	149	579	32	11	33	23	54	18	1 443	106	24
4 093	531	5 553	15 336	2 655	486	3 685	1 219	2 888	1 982	48 168	9 158	25
334	25	566	1 692	213	50	166	70	279	67	4 822	417	26
1 339	32	878	4 251	607	88	276	50	338	113	12 870	558	27
603	45	236	1 745	179	18	56	8	100	26	4 691	311	28
Beendete Beratungen												
9 554	1 239	14 620	38 351	6 748	945	7 346	3 397	7 361	4 679	116 693	20 712	29
126	24	163	453	99	18	129	55	151	102	1 651	383	30
526	60	699	1 752	374	76	548	200	456	386	5 917	1 493	31
1 414	191	1 821	5 522	1 096	154	1 422	520	1 063	893	16 584	3 703	32
1 595	195	2 206	6 395	1 152	127	1 509	656	1 090	911	19 161	3 996	33
1 555	225	2 461	6 645	1 126	131	1 311	658	1 144	826	19 561	3 703	34
1 769	263	2 846	6 841	1 290	178	1 213	607	1 357	798	21 352	3 654	35
1 759	219	2 790	6 622	1 169	170	879	485	1 347	588	20 830	2 788	36
594	51	1 130	2 837	377	74	285	142	573	136	8 353	766	37
216	11	504	1 284	65	17	50	74	180	39	3 284	226	38
8 744	1 177	12 986	34 230	6 306	854	7 011	3 181	6 608	4 504	105 056	19 720	39
810	62	1 634	4 121	442	91	335	216	753	175	11 637	992	40
2 951	70	2 318	10 145	1 419	162	532	176	822	218	28 893	1 168	41
1 423	57	672	4 111	420	29	162	35	232	67	10 744	602	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Begonnene Beratungen								
1	Insgesamt	307494	304 297	314 045	310 813	307 470	310 082	311 907
2	unter 1	5083	5 830	6 039	6 686	6 957	7 668	8 156
3	1 - 3	14637	15 808	16 983	17 754	18 403	19 886	19 981
4	3 - 6	46835	46 974	49 207	50 116	50 358	52 934	53 593
5	6 - 9	65607	61 842	61 817	60 663	59 357	59 534	61 354
6	9 - 12	61173	59 588	60 453	58 496	56 235	54 523	56 533
7	12 - 15	51959	52 218	54 719	54 297	53 425	53 025	52 243
8	15 - 18	42388	41 653	42 671	41 477	41 755	42 023	40 649
9	18 - 21	15028	15 602	16 544	15 659	14 980	14 788	13 970
10	21 - 27	4784	4 782	5 612	5 665	6 000	5 701	5 428
11	unter 18	287682	283 913	291 889	289 489	286 490	289 593	292 509
12	18 und älter	19812	20 384	22 156	21 324	20 980	20 489	19 398
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	63278	65 587	68 070	68 620	69 624	70 301	71 669
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	26122	24 998	25 857	25 867	26 889	27 727	28 498
Beratungen am 31.12.								
15	Insgesamt	132 913	134 673	137 182	139 610	137 441	140 804	141 653
16	unter 1	1 289	1 675	1 613	1 811	1 887	2 211	2 268
17	1 - 3	5 012	5 634	6 090	6 664	6 983	7 659	7 815
18	3 - 6	17 229	17 797	18 896	19 996	20 005	21 664	21 767
19	6 - 9	28 143	27 222	27 324	27 528	26 952	27 261	28 433
20	9 - 12	30 133	30 134	29 819	29 400	28 069	28 023	28 816
21	12 - 15	23 905	24 374	25 043	25 244	24 782	24 812	24 305
22	15 - 18	17 879	18 296	18 464	18 652	18 648	19 151	18 510
23	18 - 21	6 881	7 036	7 156	7 256	7 066	7 014	6 860
24	21 - 27	2 442	2 505	2 777	3 059	3 049	3 009	2 879
25	unter 18	123 590	125 132	127 249	129 295	127 326	130 781	131 914
26	18 und älter	9 323	9 541	9 933	10 315	10 115	10 023	9 739
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	27 965	29 110	30 097	30 876	31 463	32 560	32 530
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	11 365	10 869	11 295	11 579	12 190	12 909	12 682
Beendete Beratungen								
29	Insgesamt	308 935	308 163	316 208	311 584	310 661	308 283	311 265
30	unter 1	3 109	3 426	3 710	3 829	3 907	4 260	4 615
31	1 - 3	12 072	13 001	14 533	14 980	15 908	16 825	17 523
32	3 - 6	41 874	43 013	44 310	45 432	46 578	47 942	49 581
33	6 - 9	62 730	60 427	59 552	58 457	57 908	57 333	58 521
34	9 - 12	64 717	63 067	63 582	61 353	58 720	56 607	57 579
35	12 - 15	53 267	54 370	56 526	55 727	55 243	54 144	54 022
36	15 - 18	46 578	45 635	47 056	45 817	46 240	45 665	45 064
37	18 - 21	18 472	19 077	20 003	18 924	18 643	18 247	17 479
38	21 - 27	6 116	6 147	6 936	7 065	7 514	7 260	6 881
39	unter 18	284 347	282 939	289 269	285 595	284 504	282 776	286 905
40	18 und älter	24 588	25 224	26 939	25 989	26 157	25 507	24 360
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	62 396	66 384	68 234	68 918	70 305	70 091	71 939
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	26 183	25 406	25 869	26 131	26 854	27 299	28 234

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.